



**Modell des Stadthallenneubaus**

# *Ihr Stadtmagazin*



**NSA – „Narren Späh Aktion“  
Narren stürmen Rathaus**

**S. 6**



**Bad Neustadt bei der  
eCarTec in München**

**S. 14**



**„Wir lieben den  
Dezember“**

**S. 22 - 25**

## IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein großes Thema beherrschte die Berichterstattung der letzten Wochen in den großen Medien der Bundesrepublik: die Vorgänge im Bistum Limburg und den dortigen Bischof Tebartz-van Elst. Sie haben zu einer Welle von Kirchaustritten geführt, die auch den Standesamtsbezirk Bad Neustadt erreicht hat. Bis Mitte November haben in diesem Jahr 130 Personen aus Bad Neustadt und den benachbarten Kommunen ihren Austritt aus den beiden großen christlichen Kirchen erklärt.

Derartige Ereignisse müssen zweifellos aufgearbeitet werden. Dennoch darf meiner Meinung nach die berechtigte Kritik an diesen Vorgängen und Handlungsweisen nicht den Blick verstellen auf die wertvollen Dienstleistungen, die die Kirchen und kirchlichen Organisationen tagtäglich für unsere Gesellschaft erbringen. Diese Leistungen decken auch in Bad Neustadt große soziale Lebensbereiche ab: So hat die katholische Kirchenstiftung St. Josef im Jahr 2012 den Kindergarten in der Adolph-Johannes-Straße saniert und um eine Kinderkrippe erweitert. Zur Zeit läuft die große Neubaumaßnahme am katholischen Kindergarten St. Konrad in der Gartenstadt, in dem ebenfalls eine Kinderkrippe eingerichtet wird. Die katholische Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt saniert in diesen Tagen die Außenspielfläche des Kindergartens in der westlichen Außenstadt. Und schließlich beschäftigt sich die evangelisch-lutherische Kirche, die übrigens auch die offene Ganztagsbetreuung für die Werner-von-Siemens-Realschule und die Mittelschule betreibt, intensiv mit einem Neubau bzw. einer Sanierung und mit der Neuorganisation ihrer Kindertagesstätte in un-

serer Stadt. Die von den Kirchen betriebenen Sozialstationen leisten unschätzbare Dienste an den pflegebedürftigen Menschen und beraten die Angehörigen. Die drei Sozialstationen St. Laurentius, St. Kilian und St. Peter haben beispielsweise im Jahr 2012 insgesamt 1.360 Patienten versorgt und 178.000 Hausbesuche gemacht. In gleicher Weise versorgt die Pflegestation der Diakonie über 300 vornehmlich ältere Menschen und leistet jährlich fast 110.000 Hausbesuche.

Im Kleidermarkt der Caritas wurden 2012 insgesamt 7.680 Kleider als Second-Hand-Artikel weitervermittelt. Die Caritas und das Diakonische Werk in Bad Neustadt unterhalten mehrere Beratungsstellen. So helfen die Erziehungsberatungsstelle und die Suchtberatung der Caritas in fast 6.000 Gesprächen jährlich den Menschen in ihren Problemsituationen. Die Diakonie betreiben Fachstellen für pflegende Angehörige, für allgemeine kirchliche Sozialarbeit sowie für die Energiesparberatung und die Schuldnerberatung, die insgesamt im Jahr deutlich über 1.000 Beratungsgespräche erbracht haben. Nicht vergessen möchte ich die Leistungen der Kirche in der Jugendarbeit und ihr Engagement für das kulturelle Leben in Bad Neustadt. Hier sei stellvertretend der Freundeskreis Musica Sacra der evangelischen Kirchengemeinde Bad Neustadt genannt. All dies sind umfangreiche soziale Leistungen der Kirchen und ihrer angeschlossenen Organisationen, auf die unsere Gesellschaft nicht verzichten könnte. Ich freue mich übrigens sehr, mit welchem Elan die beiden Dekane Dr. Matthias Büttner für die evangelisch-lutherische Kirche und Dr. Andreas Krefft für die katho-

lische Kirche ihre Tätigkeit in Bad Neustadt aufgenommen haben und mit welcher Zielstrebigkeit sie anstehende Aufgaben angehen. Dies tun sie - jeder in seinem Bereich - in einem ökumenisch-freundschaftlichen Miteinander. Dabei setzen sie auch wichtige geistige Impulse im gesellschaftlichen Leben. Beispielfähig sei hier ihr Engagement bei der Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Reichsprogromnacht am Bahnhof in Bad Neustadt und in weiteren Kommunen des Landkreises Rhön-Grabfeld. Hinter all diesen Aktivitäten der Kirchen und kirchlichen Organisationen stehen zahlreiche ehrenamtliche Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie alle sollen beim diesjährigen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2013 im Alten Amtshaus im Mittelpunkt stehen. Ich möchte mich gerade jetzt in einer Zeit, wo die Kirchen einer vermehrten Kritik ausgesetzt sind, bedanken für ihre wichtige Sozialarbeit in unserer Gesellschaft.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen allen eine friedliche Zeit und Gottes Segen.



Ihr

Bruno Altrichter  
Erster Bürgermeister

### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt  
ViSdP Michael Weiß  
Rathausgasse 2  
97616 Bad Neustadt  
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103  
Fax: 0 97 71 / 91 06-109  
Internet: www.bad-neustadt.de  
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

#### Fotos:

Stadt Bad Neustadt,  
Foto Bürgermeister Altrichter:  
Foto-Kram

#### Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-0

#### Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,  
Rhön- und Saalepost GmbH

#### Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG  
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg  
Tel.: 0931 / 60010

#### Erscheinungsweise:

monatlich

#### Druck:

Rötter Druck GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-25  
www.roetter-druck.de

#### Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth  
www.akm-bayreuth.de

### Hinweis

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels muss der Erscheinungstag des Stadtmagazins „Ausgabe Januar 2014“ verlegt werden.

**Neuer Erscheinungstag:  
Di. 07. Januar 2014**





## 2. Forum „Generationengerechte Stadt“ am 27. Januar 2014

Nach der zahlreichen Teilnahme interessierter Bürgerinnen und Bürger am 1. Forum und der allgemeinen positiven Resonanz lädt die Stadt Bad Neustadt nun herzlich zum 2. Forum „Generationengerechte Stadt“ ein:

**Am Montag, den 27. Januar 2014 um 19:00 Uhr**

**im Vortragssaal der Volkshochschule (Bildhäuser Hof, Rathausgasse 2 in Bad Neustadt)**

Es wird darüber gesprochen, wie das Forum „Generationengerechte Stadt“ als dauerhafte Plattform in Bad Neustadt etabliert werden kann. Dabei sollen eine Initiativgruppe gebildet werden, die die weitere Entwicklung des Forums fördert und lenkt sowie Arbeitskreise, welche die Themen fortlaufend bearbeiten und in zukünftige Foren zur Diskussion stellen. Weiterhin ist an diesem Abend auch die Wanderausstellung „Zusammen planen – gemeinsam wohnen“ des Forums Gemeinschaftliches Wohnen e. V. Bundesvereinigung zu sehen, die vorab vom 23. bis 26. Januar 2014 im Stadtbauamt (Alte Pfarrgasse 3) ausgestellt ist.

Die Stadt lädt bereits heute alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, ihren Erfahrungsschatz, ihre Ideen und ihr bürgerschaftliches Engagement für die Zukunftsplanung einer generationengerechten Stadt einzubringen.

### Sitzungstermine Dezember 2013

Do, 05.12.2013 Haupt- und Finanzausschuss  
Do, 12.12.2013 Stadtrat

Ort: Sitzungssaal des Rathauses  
Beginn: jeweils 17.00 Uhr

**Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn  
Bürgermeister Bruno Altrichter findet am**

**Samstag, 07. Dezember 2013,  
von 10:00 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird.

Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter Tel. 09771/9106-101.

### Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit

Die Herschfelder Stadträte/innen laden alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Herschfeld am **Sonntag, den 8. Dezember 2013 ab 16.30 Uhr** zu einem vorweihnachtlichen Miteinander auf dem Platz der Bushaltestelle in der Friedhofstraße ein.

Neben weihnachtlicher Musik, Bratwürste, Glühwein und Gebäck wird es auch einen Nikolausbesuch geben. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Musikkapelle Herschfeld zu Gute.

Lassen Sie sich einstimmen auf eine ruhige, aber gleichzeitig auch fröhliche Vorweihnachtszeit und freuen Sie sich mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten auf entspannte Momente und gute Begegnungen.

### Befragungen im Dezember:

**1. Dezember: Jahrestag des Volksentscheids  
über die Annahme der Verfassung**

**Grüße aus Bad Neustadt a. d. Saale....**

**... schickt man doch gerne.**

**Zum Beispiel mit folgenden Postkarten:**

**Unsere Motive:  
Verschiedene  
Stadtansichten...**



**... oder ein winterlicher  
Marktplatz**

**Stückpreis: € 0,50**

Erhältlich im Rathaus der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, in der Tourist-Information Bayerische Rhön (Landratsamt) und im Geschäft „Geschenke mit Herz“ (Hohnstraße)

# INFORMATIONEN DER STADT BAD NEUSTADT A.D.SAALE ÜBER SEPA



## Allgemeines zu SEPA

SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area und bezeichnet den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, bei welchem keine Unterschiede mehr zwischen dem inländischen und dem grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr gemacht wird. Ab dem 1. Februar 2014 verändert SEPA den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Deutschland. Alle Überweisungen und Lastschriften in Euro auch innerhalb Deutschlands sind dann nach europaweit einheitlichen Verfahren vorzunehmen. Nationale Lastschrift- und Überweisungsverfahren werden zum 1. Februar 2014 abgeschaltet. Privatpersonen können in einer Übergangsphase bis zum 1. Februar 2016 weiterhin für den Zahlungsverkehr in Deutschland die Bankleitzahl und Kontonummer verwenden, die dann von den Kreditinstituten in die IBAN konvertiert werden. Kommunen, Firmen und Vereine müssen bis zum 1. Februar 2014 auf SEPA umgestellt haben.

## Was ändert sich bei Überweisungen?

Statt der bisherigen Kontonummer und Bankleitzahl benötigt man zukünftig die IBAN (International Bank Account Number). Die IBAN besteht in Deutschland aus der 10-stelligen Kontonummer und der 8-stelligen Bankleitzahl, zusammen mit dem Ländercode DE für Deutschland und einer 2-stelligen Prüfziffer. Die BIC (auch SWIFT-Code genannt) ist eine international standardisierte Bankleitzahl. Sie setzt sich aus 8 bis 11 alphanumerischen Zeichen zusammen. Bei grenzüberschreitenden Überweisungen in andere SEPA-Länder ist übergangsweise bis zum 31. Januar 2016 zusätzlich die BIC (Business Identifier Code) anzugeben. Die

Bankverbindungen werden im Rahmen der Umstellung auf IBAN und BIC umgerechnet.

Die Bankverbindungen der Stadt Bad Neustadt lauten zukünftig wie folgt:

### Sparkasse Bad Neustadt

IBAN: DE2379353090  
000000 6874 BIC: BY-  
LADEM1NES

### VR-Bank Rhön-Grabfeld

IBAN: DE6579363016 00000  
56251 BIC: GENODEF1NDT

### Postbank Nürnberg

IBAN: DE9376010085000  
9152858 BIC: PBNKDEFF760

### Bank Schilling

IBAN: DE4679032038 00  
45737004 BIC: BSHADE71

### Flessabank

IBAN: DE7779330111 0000  
600022 BIC: FLESDEMM

### HypoVereinsbank

IBAN: DE9079320075107033  
2058 BIC: HYVEDEMM451

## Was ist eine Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID)?

Die Gläubiger-ID wird auf Antrag von der Bundesbank vergeben und wird benötigt, wenn Zahlungen mittels Lastschrift abgebucht werden sollen. Jede juristische Person erhält eine Gläubiger-ID, d.h. die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat zukünftig die Gläubiger-ID DE37ZZZ00000161002.

## Einzugsermächtigungen/SEPA-Lastschriftmandate

Neben der Einführung der IBAN und BIC bringt diese Umstellung eine weitere Änderung mit sich: Die bisher bekannte Einzugsermächtigung wird durch ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat ersetzt. Durch dieses Mandat wird der Zahlungsempfänger ermächtigt, fällige Beträge vom Zahlungspflichtigen einzuziehen. Gleichzeitig wird das Kreditinstitut beauftragt, die Lastschrift einzulösen. Ein Widerruf des Mandats ist jederzeit möglich. Außerdem

erlischt das Mandat automatisch, wenn seit der letzten Lastschrift 36 Monate vergangen sind.

Damit verbunden ist leider aber auch mehr Verwaltungsaufwand. Die Verwaltung bereitet sich bereits auf die Umstellung vor, damit den Bürgern der Umstieg so einfach wie möglich gemacht werden kann.

Wichtig ist:

Haben Sie bei der Stadt Bad Neustadt Grundsteuer, Hundesteuer, Mieten und Pachten, Kindertagesstätten-/Hortbeiträge bzw. Essensgeld zu zahlen und hierfür eine Einzugsermächtigung erteilt, so gilt diese Einzugsermächtigung weiter und wird automatisch in ein SEPA-Basislastschriftmandat umgewandelt. Bürgerinnen und Bürger, die weiterhin am Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, brauchen deshalb nichts zu veranlassen!

Im Januar 2014 erhalten Sie vom Steueramt neue Grund- und Hundesteuer-Bescheide, mit denen Sie über die Wandlung informiert werden bzw. die Gläubiger-ID und die Mandatsreferenz bekannt gegeben werden. Für die weiteren Forderungen der Stadt Bad Neustadt (Kindertagesstättengebühren, Essensgeld, Mieten/Pachten) erhalten Sie rechtzeitig vor der ersten Fälligkeit im Januar bzw. Februar 2014 eine Vorabankündigung (Pre-Notification), mit der Sie ebenfalls die nötigen Informationen erhalten.

## Was ist eine Pre-Notification (Vorabankündigung)?

Jeder Lastschrift muss mindestens 14 Tage vorher eine Pre-Notification vorausgehen. Sie soll die Kunden vor der Rückgabe von Lastschriftbuchungen mangels Deckung schützen. Die Pre-Notification wird grundsätzlich zusam-

men mit dem Bescheid/der Rechnung ergehen. Hat ein Kunde ein Mandat erteilt, werden die Bescheide/Rechnungen künftig so gestaltet, dass sie gleichzeitig eine Pre-Notification darstellen, also die notwendigen Inhalte, wie Ankündigung der Lastschrift mit Gläubiger-ID, Mandatsreferenznummer, Belastungsdatum und Betrag enthalten.

Neue Einzugsermächtigungen/SEPA-Lastschriftmandate. Sofern Sie der Stadt Bad Neustadt erstmalig eine Einzugsermächtigung bzw. ein Mandat erteilen wollen, verwenden Sie bitte unseren Vordruck (erhältlich im Internet unter [www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de) unter der Rubrik Bürgerservice/Formulare, in der Verwaltung oder per Zusendung durch telefonische Anforderung). Dabei ist zu beachten, dass das Formular vollständig ausgefüllt, unterschrieben und im Original übersandt werden muss. Fehlerhafte (verbesserte bzw. geänderte) oder unvollständig ergänzte Vordrucke sind nach den EU-Bestimmungen leider ungültig und können nicht angenommen werden. Ferner ist sowohl die Übermittlung des Formulars mittels Fax als auch per Email nach den EU-Bestimmungen leider unzulässig und kann nicht entgegengenommen werden.

## Für Fragen hinsichtlich SEPA können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden:

### Frau Dietrich

(Städt. Kindertagesstätten/Horte)  
☎ (0 97 71) 9106-121

### Herr Friedrich (Stadtkasse)

☎ (0 97 71) 9106-220

### Frau Hohmann (Ganztagesschule)

☎ (0 97 71) 9106-142

### Frau Katzenberger

(Mieten/Pachten)  
☎ (0 97 71) 9106-233

### Frau Müller

(Grund-/Hundesteuer)  
☎ (0 97 71) 9106-210.





## JUBILÄEN BEI DER STADT BAD NEUSTADT

Zwei Beschäftigte der Stadt Bad Neustadt wurden für ihr 25jähriges Dienstjubiläum geehrt. Frau Claudia Scheler ist Diplom-Bibliothekarin und leitet seit 1988 die städtische Bibliothek, die sich unter ihrer Leitung zu einer hochmodernen Stadtbibliothek mit sehr gutem Ruf entwickelt hat.

In einem jährlich durchgeführten Ranking hat sie es mit ihrem Team seit mehreren Jahren geschafft, zu den besten Bibliotheken zu gehören. Aus dem spanischen Murica stammt der zweite

Jubilar, Herr Antonio Carrillo-Fernandez. Er ist als Energieanlagenelektroniker bei den Stadtwerken tätig und hat dort die technisch hochanspruchsvolle moderne Anlagensteuerung souverän im Griff. Er leitet mittlerweile nicht nur die Steuerung der Trinkwasserversorgung, sondern seit Mitte des Jahres auch die Steuerungen in Sachen Stromversorgung. Die Stadt Bad Neustadt bedankt sich bei beiden Beschäftigten für ihre langjährige Treue und ihren hochmotivierten Einsatz für die Stadt.



Von links nach rechts: Personalrat Stephan Biedermann, Geschäftsleitender Beamter Michael Weiß, Claudia Scheler, Techn. Werkleiter Stadtwerke Ulrich Leber Antonio Carrillo-Fernandez, Bürgermeister Bruno Altrichter.

### Neue Wahllokale für die Bürgerentscheide am 08.12.2013

Verschiedene Abstimmungslokale der Stadt befinden sich in Veranstaltungsräumen, deren Belegung durch Veranstaltungen bereits über Monate im Voraus vergeben waren. Deswegen stehen die Abstimmungsräume „VHS – Saal“ und „Bürgersaal“ nicht zur Verfügung.

Für die Abstimmenden des Stimmbezirks 01 „Altstadt-Ost“, bisher VHS Saal, wird im gleichen Gebäude im 1. Stock, im Raum 201, das Abstimmungslokal eingerichtet. Der Raum ist über den Aufzug barrierefrei erreichbar.

Der Abstimmungsraum des Stimmbezirks 09 „Brend-

West“, bisher Bürgersaal, wird in das Foyer der Sparkasse Brendlorenzen verlegt. Auch dieser Abstimmungsraum ist barrierefrei erreichbar.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger bitten wir um Beachtung dieser notwendigen Änderungen. Ein beson-

deres Dankeschön gilt der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale für die kurzfristige Bereitstellung einer weiteren Geschäftsstelle als Abstimmungslokal, ebenso aber auch der VR Bank Brendlorenzen und allen anderen Eigentümern für die Bereitstellung der Abstimmungsräume.

### Bad Neustadt zeigt Herz- Wir unterstützen unsere Feuerwehr

**FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD NEUSTADT A.D. SAALE**

**DU ZÄHLST AUF UNS, WIR JETZT AUF DICH!  
DEINE STIMME FÜR UNSEREN SCHUTZ!**

Vote für unser Foto und gib uns die Chance auf 30 neue Helme. Du kannst bis einschließlich 15.01.2014 alle 24 Stunden erneut abstimmen. Klicke einfach auf den Helmbutton.  
Deine Freiwillige Feuerwehr Bad Neustadt/S.

Hier geht es direkt zur Abstimmung:  
[www.ff-nes.de/helme](http://www.ff-nes.de/helme)

Dank kreativer Ideen und einem schlüssigen Konzept hat sich die Bad Neustädter Feuerwehr bei einem Ideenwettbewerb des Feuerwehrausrüsters Dräger unter den 12 Finalisten platziert und ein professionelles Fotoshooting gewonnen. In der Finalrunde geht es nun um bis zu 30 neue Feuerwehrhelme für das Gewinnerbild. Jetzt sind Sie als Bürgerinnen und Bürger gefragt. Unterstützen Sie unsere Frauen und Männer, die sich täglich ehrenamtlich für die Stadt Bad Neustadt und den Landkreis Rhön-Grabfeld engagieren mit Ihrer Stimme. In einer Onlineabstimmung auf der Website der Firma Dräger haben Sie bis 15.01.2014 die Möglichkeit alle 24 Stunden erneut für das Bild unserer Feuerwehr abzustimmen. Zeigen Sie, dass Bad Neustadt die Stadt mit Herz ist und ermöglichen Sie unseren Feuerwehrleuten die Chance auf den neuen Helm. Ihre Feuerwehr zählt auf Sie!

**Hier geht's zur Abstimmung: [www.ff-nes.de/helme](http://www.ff-nes.de/helme)**

## ILLEGALE ALTKLEIDER-CONTAINER EIN WACHSENDES ÄRGERNIS



Im Ordnungsamt liegen wiederkehrende Beschwerden zu aufgestellten Altkleidercontainern vor, wobei sich die Mehrzahl ungenehmigt auf öffentlichen und privaten Flächen befindet. Nicht selten werden diese Containerstandorte zusätzlich für illegale Müllablagerungen und Graffiti-schmierereien genutzt und sorgen damit für wenig attraktive Anblicke.

Weiterhin werden die illegalen Altkleider-Container teilweise so ungünstig abgestellt, dass Nutzer verleitet werden, gegen bestehende Halteverbote zu verstoßen. Es kann deshalb zu verkehrsrechtlich bedenklichen Situationen kommen. Die Stadtverwaltung sieht sich veranlasst, Maßnahmen zu ergreifen, um diesem Wildwuchs entgegenzuwirken. Altkleider-Container auf öffentlichen Flächen, illegal und ohne Erlaubnis

aufgestellt, werden durch den Stadtbauhof eingezogen. Weiterhin berät die Stadtverwaltung betroffene private oder gewerbliche Grundstückseigentümer.

Die Vorgehensweise der Altkleidersammler ist immer gleich: Die Sammelcontainer werden ohne Zustimmung des Grundstückseigentümers bei Nacht am Grundstücksrand abgestellt und ebenso in der Nacht geleert.

Ein Anruf bei der auf den Containern angegebenen Telefonnummer führt zu einem Anrufbeantworter, ein Rückruf wird freundlich zugesichert, aber er erfolgt nicht. Mit dieser illegalen Vorgehensweise wird seit mehreren Wochen die Altkleidersammlung zum Leiden der Grundstückseigentümer betrieben. Ein solches Verhalten sollte aber keine Unterstützung durch die Bevölkerung er-



fahren. Die Stadtverwaltung weist deshalb ihre Bürgerinnen und Bürger auf die vorhandenen Möglichkeiten zur Altkleiderentsorgung hin. Bei der BRK-Kreisgeschäftsstelle in der Sonnenstraße 1 befindet sich seit vielen Jahren eine reibungslos funktionierende und rund um die Uhr geöffnete Einwurfstelle für Altkleider. Genehmigte Sammelcontainer

des BRK befinden sich auf dem Parkplatz an der Sparkassenkreuzung im Stadtteil Brendlorenzen und auf dem Gelände des Wertstoffzentrums Am Aspen. Weitere Altkleider-Container anderer gemeinnütziger Hilfsorganisationen finden Sie an den Bockwurststandorten in Brendlorenzen, Bündstraße, sowie in Herschfeld, Liebenthaler Straße.

## NSA – „Narren Späh Aktion“ des Stadtrats nicht erfolgreich ! Narren stürmten das Rathaus und übernahmen das Zepter

Für alle Narren dieser Welt war es wieder soweit – die fünfte Jahreszeit hat begonnen und so natürlich auch in Bad Neustadt, wo es für den Stadtrat am Samstag, den 16.11.2013 wieder hieß: Verteidigt das Rathaus!

Begleitet von den Musikanten aus der Gartenstadt marschierte der bunte Zug der Narren die Hohnstraße hinauf zum Rathaus. Unterstützung für die geplante Übernahme des Rathauses während der närrischen Zeit erhielt die Stadtgarde durch die Schönauer Fosenöchter, der MKG Mellrichstadt, die Holler Bollern aus Frankenheim und die Maumer aus Bischofsheim. Doch am Rathaus angelangt fanden sie nur eine verschlossene Rathhaustüre vor. Bürger-

meister Bruno Altrichter und die Stadträte weigerten sich, die Pforten zu öffnen, denn sie waren mit ganz anderen Dingen beschäftigt: Mit der Narren Späh Aktion, ganz nach dem Vorbild der NSA, wollten sie die Narren abhören. Doch mit den traditionellen Schlachtrufen „Helau“ und „Haalex“ zogen die Narren noch mehr neugierige Bürger an und verschafften sich somit Verstärkung auf dem Rathausvorplatz. Bunte Süßigkeiten prasselten nur so aus dem Rathausfenster zu den kleinen Narren herunter, die sich eifrig an das Aufsammeln machten. Bürgermeister Altrichter versuchte sich im Schlagabtausch mit dem Stadtgarde-Präsidenten Christian Voigt erfolgreich

zu wehren. Doch dieser hatte nur allzu viel von Horst Scholler gelernt und konnte die Narrenschar erstmalig erfolgreich anführen. So mussten sich letztlich die Stadtoberen geschlagen geben, Bürgermeister Altrichter schwang die weiße

Fahne, übergab den Rathaus Schlüssel an die Narren und öffnete die Pforten. Im Nu stürmten sie das Rathaus und rissen die Macht an sich, wo sie nun bis Aschermittwoch „narren“ dürfen, denn dann ist bekanntlich schon wieder alles vorbei.







## RELAUNCH DER STÄDTISCHEN INTERNETSEITE

Die Stadt Bad Neustadt ist wie die meisten Kommunen im Internet vertreten. Seit 1998 ist [www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de) die erste digitale Anlaufstelle für Bürger, Touristen und andere Interessierte. Von der Stadtchronik über den virtuellen Behörden-gang bis hin zum Veranstaltungskalender von Bad Neustadt findet man hier alles Wichtige rund um die Stadt und ihre Verwaltung. Seit dem letzten Relaunch der städtischen Internetseiten im Jahr 2006 war es nun an der Zeit, dem Bürger ein Internetangebot auf dem Stand der Technik zu bieten. Deshalb hat die Stadtverwaltung die Seiten komplett umgestaltet. Der Inhalt wurde neu strukturiert und bei der Gestaltung setzen wir jetzt auf ein reduziertes Erscheinungsbild. Zu einem



der wichtigsten Kernwerte einer kommunalen Verwaltungsseite gehört, dass der Bürger virtuelle Behörden-

gänge so schnell wie möglich erledigen kann. Das ist mit der neuen Struktur und dem klarem Erscheinungsbild nun möglich. Die Seite ist ab Anfang Dezember in der neuen Form online erreichbar.

Die Seite ist ab Anfang Dezember in der neuen Form online erreichbar.

### Fertigstellung der Bauarbeiten am Parkplatz am Stadtsaal Gartenstadt



Im Zuge der Modernisierung der Gebäudehülle am Stadtsaal Gartenstadt wurde auch der Parkplatz vor dem Gebäude erneuert. So wurde die Asphaltfläche abgebrochen und die Platzfläche neu gepflastert. Die Gestaltung orientiert sich dabei an den gegenüberliegenden Parkplätzen. In der dreiwöchigen Bauzeit sind 8 Stellplätze und ein Behindertenparkplatz entstanden. Daneben wurde der Platz mit Aushangtafeln für Stadt und Vereine, Fahrradständern und Mülleimern ausgestattet. Insgesamt wurden für diese Erneuerung rund 40.000 € aufgewendet.

### Änderung des Bebauungsplanes „Am Dolzbach“ für den Bereich der Grundstücke FL.-Nrn. 9916/9, 9916/10 und 9916/29, Rudolf-Diesel-Ring



Im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB soll der Bebauungsplan „Am Dolzbach“ geändert werden. Der Bau- und Umweltausschuss hat in der Sitzung am 07.11.2013 den notwendigen Aufstellungsbeschluss gefasst und das Stadtbauamt mit der Durchführung der Änderung beauftragt.

## DIE MEINUNG DES BÜRGERBEGEHRENS „ERHALT DER STADTHALLE“

**Die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Erhalt der Stadthalle“ haben uns die nachfolgende Stellungnahme zur Darstellung ihrer Argumente zur Verfügung gestellt, die wir auf diesem Wege veröffentlichen:**

„Die Sanierung der Stadthalle ist sinnvoll!

Bürgerentscheid: Augenmaß oder Wunschenken?

### Grundsätzliches

Können wir unsere Stadthalle sanieren? Diese Frage bewegt in diesen Tagen viele Gemüter. Nachdem in der Novemberausgabe des „Stadtmagazins“ das Rathaus als offizieller Befürworter des Neubaus zu Wort kam, sollen in dieser Ausgabe einige Argumente angeführt werden, die für eine Sanierung der „alten“ Stadthalle sprechen. Von Seiten der Stadt wurde den Initiatoren des Bürgerbegehrens vorgeworfen, sie hätten ihr Anliegen „zu spät“ artikuliert. Mit einer Abbruchgenehmigung war nicht zu rechnen, da der Abbruch eines Baudenkmals wirklich ungewöhnliche Gründe erfordert.

Das Bürgerbegehren formierte sich unmittelbar nach der Erteilung der Abrissgenehmigung Ende Juli 2013. Im August gingen die Bürger außerdem noch davon aus, dass ein Neubau etwa 10 Mio. Euro kostet. Erst im Verlauf der dritten Informationsveranstaltung, also Anfang Oktober, gab die Stadt die neuesten Zahlen bekannt. Jetzt war plötzlich von 14,5 Millionen Euro die Rede. Aus Sicht der Sanierungsbefürworter ergab sich eine völlig veränderte Ausgangssituation. Die Schere zwischen Sanierungs- und Neubauskosten klaffte jetzt noch weiter auseinander. Diese Tatsache stellt ein neues und vor allem schwerwiegendes Argument gegen den geplanten Neubau dar. Unvorhersehbare Zusatzkosten sind, lt. Herrn



Alt, aber schön! Unsere Stadthalle passt zu Bad Neustadt.

Foto: Stefan Kritzer

Architekt Bracke noch nicht berücksichtigt! Das bedeutet, dass die 14,5 Mio. weit überschritten werden könnten! Auch der Vorwurf des Bürgermeisters, die Initiatoren würden im Fall eines Erfolgs ihres Bürgerentscheides „keine Verantwortung für die Folgen tragen“, kann man so nicht stehen lassen. Denn wie sieht es denn mit der „Verantwortung“ bei den Befürwortern eines Neubaus aus? Müssten dann auch Bürgermeister und Stadträte etwa damit rechnen, für die Folgen einer möglichen Fehlentscheidung persönlich zu haften?

### Ist-Zustand

Natürlich gibt es bei der Beurteilung des aktuellen Zustandes unserer Stadthalle nichts zu beschönigen. Sämtliche „Verschleißteile“ müssen nach über 50 Jahren ausgetauscht werden. Das sind z.B. Fenster, Türen, Bodenbeläge und die Installationen.

Die eigentliche Substanz des Gebäudes ist aber verglichen mit anderen Sanierungsobjekten in einem akzeptablen Zustand. In den 50er Jahren wurde solide gebaut! Jeder Hauseigentümer weiß, dass eine Immobilie nach einer gewissen Nutzungsdauer „in die Jahre“ kommt und deshalb u. U. Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden. Insofern sind die in der Novemberausgabe des Stadtmagazins abgebildeten „Schadensbilder“ mit Skepsis zu bewerten.

Sollen diese Bilder dem Laien einen falschen Eindruck vermitteln? Aus unserer Sicht rechtfertigen diese Fotos keineswegs den Abbruch des Baudenkmals. Im Gegenteil, sie sind Ansporn für eine gründliche Sanierung. Außerdem drängt sich der Verdacht auf, dass über Jahre hinweg die notwendigen Reparaturen nicht erfolgten, um einen Abriss noch besser rechtfertigen zu können.

### Ästhetik

Über Geschmack lässt sich streiten. Deshalb kann die folgende Wertung auch nur als „subjektiv“ gelten. Die Befürworter einer Sanierung stimmen in zwei Punkten überein. Erstens: Sie finden die alte Stadthalle schön. Zweitens: Sie finden den geplanten Neubau unpassend. Zugegeben: Die alte Stadthalle ist nicht das, was man gemeinhin unter einer „strahlenden Schönheit“ versteht. Ihre Wirkung ist eher von unaufdringlicher und dezenter Art. Ihr Reiz erschließt sich erst auf den zweiten Blick. Sie fügt sich harmonisch in das Ensemble der umliegenden Gebäude ein. Gerade deshalb mögen sie viele Bürger! Die neue Stadthalle wirkt dagegen wuchtig und aufdringlich. Sie steht in keinerlei Bezug zur ihrer Umgebung. Außerdem gewinnt man beim Betrachten des Entwurfs den Eindruck, als



## DIE MEINUNG DES BÜRGERBEGEHRENS „ERHALT DER STADTHALLE“

hätte man diese Art von Halle schon hundert Mal gesehen. Um nicht falsch verstanden zu werden: Konzeptionelle, moderne Architektur hat durchaus ihre Berechtigung. Aber selbst eine hohe gestalterische Qualität ist nach allgemeinem Konsens kein Grund dafür, ein Denkmal zu zerstören.

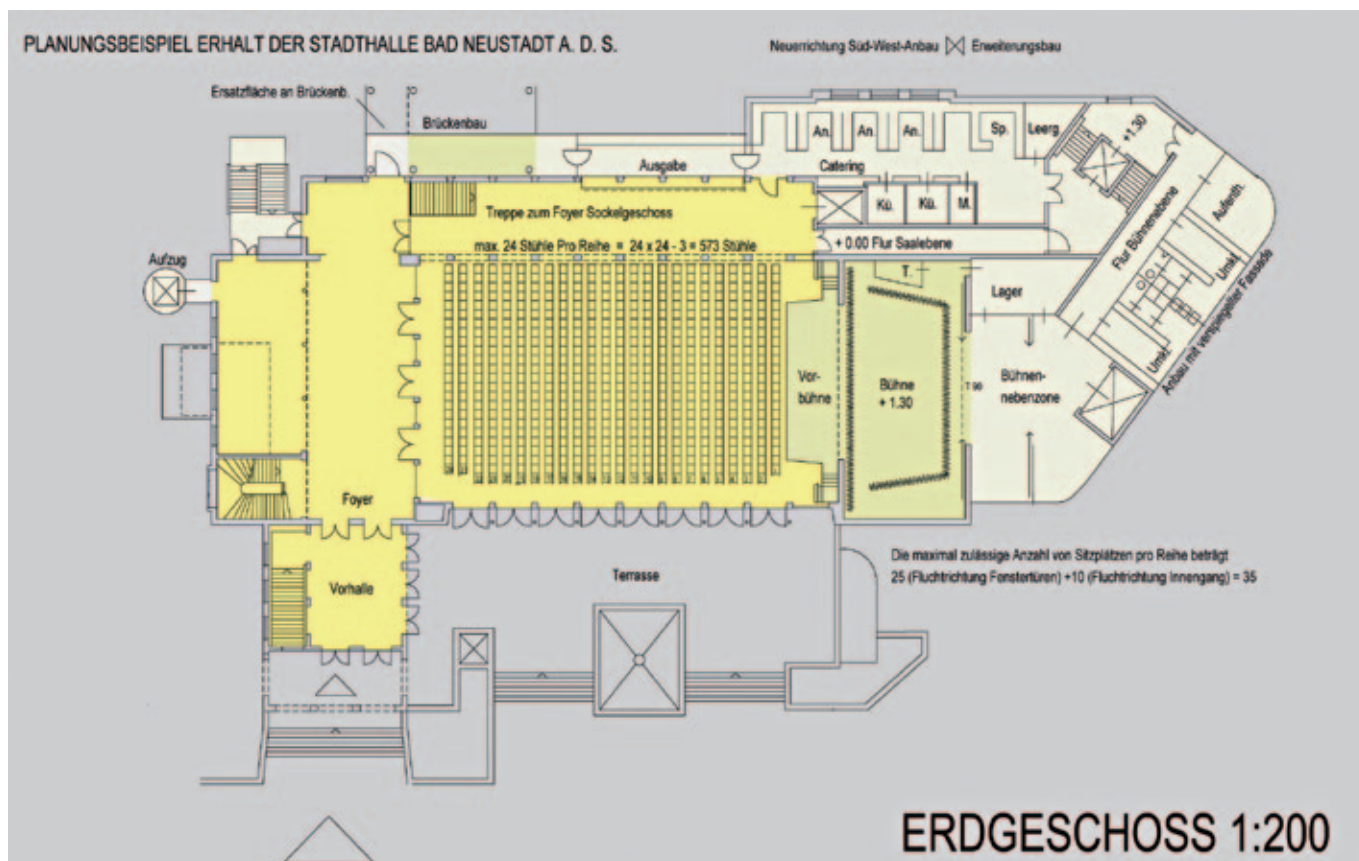
### Bedarf

Die Gretchenfrage lautet: „Was brauchen wir und was brauchen wir nicht?“ Für einen Neubau setzt sich mittlerweile auch Teil der örtlichen Wirtschaft ein. Es heißt, diese könne ohne eine „zukunftsorientierte Stadthalle“ nicht wachsen. Was aber bedeutet „zukunftsorientiert“? Damit meinen Vertreter der Wirtschaft offenbar, die Stadthalle müsse größer werden, ein erweitertes Rauman-

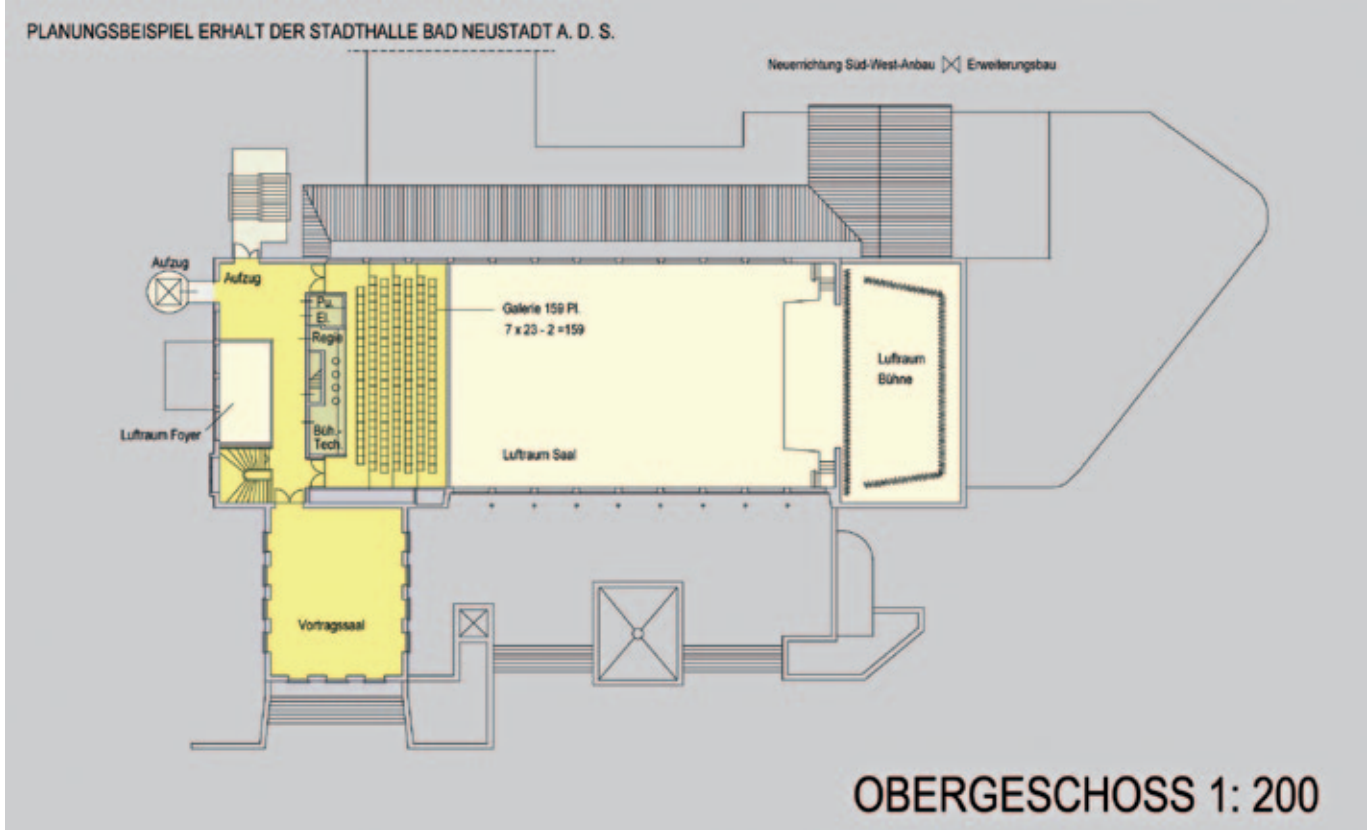
gebot aufweisen und deshalb neu erbaut werden. Wir sehen das anders. Wir meinen, diese Zukunftsorientierung ist auch im Rahmen einer „Erweiterungs-Sanierung“ durchaus möglich! Wie sieht die Zukunft unserer Stadt in Wirklichkeit aus? Allein in den letzten beiden Jahren hat die Stadt laut der neuesten Ausgabe des Amtsblattes 430 Einwohner verloren. Im gesamten Landkreis wurden es 2387 Personen weniger. In nur zwei Jahren, wohlgermerkt! Und es gibt keinen vernünftigen Grund anzunehmen, dass sich dieser Trend in nächster Zeit spürbar verändern wird. Die Prognosen des Bayerischen Landesamts für Statistik scheinen einzutreffen. Politik und Wirtschaft haben auf diese Entwicklung offensichtlich nur geringen Einfluss. Das bedeutet natürlich nicht den Untergang

unserer Region, denn zurzeit geht es uns wirtschaftlich gut. Wir mögen in ökonomischer Hinsicht ein „aufstrebendes Mittelzentrum“ sein; in demografischer Hinsicht sind wir es nicht. Etwas anderes anzunehmen, wäre reines Wunschdenken. Fakt bleibt, dass künftig in und um Bad Neustadt weniger Menschen leben werden. Es hat keinen Sinn, die Augen vor dieser Tatsache zu verschließen. Wozu dann also eine größere Stadthalle? Dafür, dass die drei größten Unternehmen im Stadtgebiet jeweils einige Male im Jahr ihre „Events“ abhalten wollen? Die Vorstellung, man müsse öffentliche Mittel aufwenden, um Privatunternehmen einen repräsentativen Rahmen für Betriebsveranstaltungen zu bieten, erscheint absurd. Noch absurder die Hoffnung, ein Neubau könne den demo-

grafischen Trend umkehren. Man darf Visionen nicht mit Wunschdenken verwechseln! Künftige Standortentscheidungen der Wirtschaftsbetriebe sind sicherlich nicht abhängig vom Neubau der Stadthalle. Und wenn eine Stadthalle einige Male im Jahr ausverkauft ist, heißt das noch lange nicht, dass sie abgerissen werden muss! Noch einmal: Den von der Wirtschaft geäußerten Wunsch nach einer „zukunftsorientierten Stadthalle“ halten wir für völlig berechtigt. Und natürlich können Vertreter der Wirtschaft diesbezüglich ihre Wünsche äußern. Eine Stadthalle ist aber weit mehr als nur ein ausgegliederter Ausstellungsraum der örtlichen Betriebe. Sie stellt ein Stück Stadtkultur dar. Und deshalb entscheiden über die Art und Weise, wie eine Zukunftsorientierung erreicht werden



# DIE MEINUNG DES BÜRGERBEGEHRENS „ERHALT DER STADTHALLE“





## DIE MEINUNG DES BÜRGERBEGEHRENS „ERHALT DER STADTHALLE“

soll, auch nicht Geschäftsführer, sondern Bürger in einem Bürgerentscheid.

### Sanierung

Auch bei einer Sanierungslösung sind barrierefreie Zugänge und der Einbau von Aufzügen Selbstverständlichkeiten, ebenso wie die Umsetzung eines Brandschutz- und Personenschutzkonzeptes. Die vorhandenen direkten Ausgänge aus dem Saal sind dabei hilfreich. Eine Sanierung ist aber auch in Kombination mit einer Vergrößerung des Raumangebotes möglich! Zugegeben: Die erforderlichen Maßnahmen

werden teuer. Aber in der Summe kommen sie dem Steuerzahler mit großer Wahrscheinlichkeit um einige Millionen billiger als der geplante Neubau. Sekundäreinrichtungen wie Touristenzentrum, Stadtmarketing und Büros für Hallenmanagement sind extern bereits vorhanden und belasten nur das Gesamtbudget. Wir haben ein Planungsbeispiel einer Sanierung erarbeitet, welches auch das gesamte Raumangebot der Neubauplanung enthält. Wir möchten zeigen, dass auch das Maximalprogramm der vorliegenden Neubauplanung keinen Abriss des Denkmals erfordert.

Bei dieser Lösung würde ein denkmalgerechter Umgang mit unserer Stadthalle gewahrt bleiben. Auch im Hinblick auf die vielbeschworene „Nachhaltigkeit“ stellt sie eindeutig die bessere Alternative dar. Wie gesagt, nur ein Planungsbeispiel! Der Kreativität des beauftragten Architekturbüros sind keine Grenzen gesetzt.

### Fazit

Die Sichtweise der Sanierungsbefürworter lässt sich in wenigen Worten zusammenfassen: Unsere alte Stadthalle ist in die Jahre gekommen. Das ist kein Drama,

denn man kann sie natürlich sanieren. Man kann sie aber auch abreißen und durch den geplanten Neubau ersetzen. Der kostet zwar einige Millionen mehr, passt überhaupt nicht in unser Stadtbild, verursacht dafür aber hohe Folgekosten. Es stellt sich also die Frage, ob der Neubau wirklich die bessere Lösung darstellt. Brauchen wir eine neue Stadthalle? Dank des Bürgerentscheids haben Sie am 8. Dezember die Wahl: Allerweltslösung oder Erhalt eines Bad Neustädter Originals. Wir bitten daher alle Bürger zur Wahl zu gehen und für den Erhalt unserer Stadthalle zu stimmen.“

## Befestigung des Grüngutsammelplatzes

Nachdem bereits seit mehreren Jahren die Befestigung des Grüngutsammelplatzes gefordert wird, hat der Bau- und Umweltausschuss beschlossen den Platz in der Liebenthaler Straße zu befestigen.

Nach den Vorgaben des Landratsamtes Rhön-Grabfeld soll die asphaltierte Fläche mindestens 20,0 x 40,0 m groß, mit einem Erdwall umgeben werden und das Gefälle soll zum Wall hin so ausgelegt sein, dass kein Sickersaft oder verunreinigter Niederschlag auf die Zufahrtbereiche austreten kann. Dadurch wird nun sichergestellt, dass keine unkontrollierten breitflächigen Ablagerungen mehr stattfinden und der Abtransport (bisher nur bei trockenem Wetter möglich) erleichtert wird. Mit der Umgestaltung wurde auch das optische Erscheinungsbild erheblich verbessert. Die noch fehlende Begrünung des Erdwalls und der anschließenden Umgebung wird im Frühjahr vom Städtischen Bauhof ausgeführt.

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtteil Brendlorenzen auf LED

Im Sommer 2013 wurden die Straßenbeleuchtungseinrichtungen im Stadtteil Brendlorenzen auf LED-Technik umgestellt.

Diese Maßnahme wird durch das Förderprogramm „Nationale Klimaschutz Initiative“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um die geforderte Menge von mindestens 60% reduziert.

Durch den Einsatz der LED-Leuchten wird auch eine Minderung der Lichtverschmutzung erreicht und die Anlockwirkung von Insekten erheblich verringert. Die bisherigen Leuchtmittel, in Form von U-Röhren und Quecksilberdampflampen dürfen in Zukunft nicht mehr verwendet werden.

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



## Grundwassersanierung in der Rederstraße

In den letzten Wochen wurden weitere Untersuchungen im Bereich der ehemaligen Hausmülldeponie Rederstraße durchgeführt und eine Variante zur Sanierung des Grundwassers in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen, dem Landratsamt Rhön-Grabfeld und der Gesellschaft für Altlasten Sanierung in Bayern (GAB) festgelegt. In den kommenden Wochen wird als erster Schritt eine Horizontaldrainage für die Reinigung des Grundwassers errichtet. Sobald alle erforderlichen Vereinbarungen geschlossen sind, kann noch in diesem Jahr mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Im Frühjahr 2014 soll die Grundwasserreinigungsanlage ihren Betrieb aufnehmen.

## „AKTIVE ZENTREN“ 2014

# Investitionen der Stadt Bad Neustadt im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms

Im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Aktive Zentren“ hat sich das Stadtratsgremium mit der Bedarfsmitteilung für das Programmjahr 2014 und die Fortschreibungsjahre 2015 bis 2017 befasst. Danach sind in den Sanierungsgebieten I und II „Westliche und Östliche Altstadt“ und im Sanierungsgebiet „Meininger Straße / Rederstraße / Siemensstraße“ im kommenden Jahr folgende Investitionen geplant:

	Förderfähige Kosten 2014
<b>Sanierungsgebiete I und II – Westliche und Östliche Altstadt</b>	
• Öffentlich Privater Projektfonds – Fortsetzung 2014-2016 (Gesamtkosten: 120.000 €, davon Anteil Privater: 60.000 €)	60.000 €
• Umsetzung des Gestaltungskonzeptes für den öffentlichen Raum (Falaiser Brücke, Salzpforte, Beleuchtung, Möblierung)	300.000 €
• Stadthalle (Gesamtkosten: 14,6 Mio. €, zuwendungsfähige Kosten: 1,7 Mio. € für Abbruch, Außenanlage, Räume für Bürgerbegegnungsstätte)	400.000 €
<b>Sanierungsgebiet III „Meininger Straße / Rederstraße / Siemensstraße“</b>	
• Grunderwerb im Entwicklungsbereich „Meininger Straße / Rederstraße“	470.000 €
• Ordnungsmaßnahmen / Abbruch alter Bausubstanz im Entwicklungsbereich „Meininger Straße / Rederstraße“	180.000 €
• Herstellung von Erschließungsanlagen (öffentliche Wege und Plätze) im Bereich der Rederstraße	300.000 €
• Fußgängerbrücke zur Altstadt mit Gestaltung des Bereiches Brendanlage	150.000 €
• Gestaltungswettbewerb für die Neuordnung des Bahnhofumfeldes	100.000 €
<b>Förderfähige Kosten insgesamt:</b>	<b>1.960.000 €</b>

Die Stadt beantragt zu diesen Maßnahmen Fördermittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Aktive Zentren“ in Höhe von insgesamt 1.176.000 Euro, so dass die Stadt selbst noch Eigenmittel in Höhe von 784.000 Euro aufbringen muss. Für den Fortschreibungszeitraum 2015 bis einschließlich 2017 wurden folgende förderfähige Kosten in die Bedarfsmitteilung mit aufgenommen: 2015 belaufen sich die förderfähigen Kosten auf 2,68 Millionen Euro, die Stadt selbst muss davon 1,072 Millionen Euro aufbringen. Für das Jahr 2016 wird mit 840.000 Euro Gesamtkosten gerechnet, bei einem städtischen Anteil von 336.000 Euro und im Jahr 2017 werden sich die förderfähigen Kosten auf 140.000 Euro belaufen, wobei die Stadt 56.000 Euro an Eigenmitteln leisten muss. Einzelvorhaben „Untersuchungsgebiet Bad Neuhaus“ Der Stadtteil Bad Neuhaus wird im Ortskern seit jeher von den Kuranlagen und Kurbetrieben geprägt. Aufgrund der tiefgreifenden Verände-

rungen im Kurwesen in den 90er-Jahren, zeigen sich seit einigen Jahren im Bereich des Kurviertels gravierende städtebauliche Probleme. Zahlreiche Gebäude stehen leer. Erforderliche Sanierungsmaßnahmen an der Bausubstanz wurden aufgrund fehlender Nutzungen von den Eigentümern zurückgestellt. Der ruhende Verkehr breitet sich ungeordnet auf unbebaute Flächen aus. Ziel der Stadt ist es, dieser negativen Entwicklung im zentralen Bereich von Bad Neuhaus entgegen zu wirken. Mit einem Entwicklungskonzept soll in Zusammenarbeit mit den Bürgern und Grundstückseigentümern eine Umstrukturierung eingeleitet werden. Ein zukunftsfähiges Nutzungs- und Bauungskonzept ist erforderlich, um diese integrierten Bauflächen wieder attraktiv zu machen und dem Fortschreiten des Leerstandes bzw. Sanierungsstaus sowie einer

Abwanderung der Bewohner entgegen zu wirken. Dem Antrag der Stadt auf Aufnahme des Einzelvorhabens „Untersuchungsgebiet Bad Neuhaus“ in das Bayerische Städtebauförderungsprogramm hat die Regierung von Unterfranken mit Bewilligungsbescheid vom 20.8.2013 entsprochen. Als Grundlage für die Umstrukturierung ist im kommenden Jahr 2014 vorgesehen, Bestandserhebungen, eine Bestandsanalyse sowie eine Zielkonzeption zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage soll das Entwicklungskonzept mit Zielsetzung

aufgebaut und verbindlich definiert werden.

In der Bedarfsmitteilung für das kommende Jahr 2014 wurden für die vorbereitenden Untersuchungen Gesamtkosten von 100.000 Euro angemeldet, die Stadt selbst muss davon 40.000 Euro tragen. In den Folgejahren 2015 bis 2017 sind für Ordnungsmaßnahmen (Abbruch von alter Bausubstanz, Neuordnung von Grundstücken) förderfähige Kosten in Höhe von insgesamt 300.000 Euro vorgesehen. Der städtische Anteil hierfür beläuft sich auf 120.000 Euro.





## ELEKTROMOBILITÄT WEITERDENKEN

### Stadt will weitere Projekte angehen – Auch beim Stromspeichern neue Wege gehen

Es tut sich was bei den Stadtwerken in Sachen Elektromobilität. Professor Ansgar Ackva, Chef des hiesigen Technologietransferzentrums TTZ stellte in der jüngsten Sitzung des Werkausschusses im schmucken Gebäude der Stadtwerke das Projekt NEEMO vor.

NEEMO steht für den Fachbegriff Null-Energie-Elektromobilität, dabei handelt es sich um ein Projekt des bayerischen Wirtschaftsministeriums, das von diesem auch gefördert wird. Dabei geht es um die Erzeugung, um Speichermöglichkeiten und die Nutzung von Strom. Möglicherweise könnten Batterien der Zukunft in einzelnen Wohnhäusern installiert werden, um den benötigten Stromverbrauch selbständig zu sichern, eventuell könnten solche Anlagen auch für ganze Straßenzüge aufgestellt werden.

Weil ohne Nutzen für Bad Neustadt das gesamte Projekt sinnlos wäre, so Professor Ackva, müssten zunächst Auswirkungen für die Stadtwerke eruiert werden. Der Professor nannte eventuelle Partner in der Region.

Die Kosten des Projekts bezifferte er derzeit mit zirka 2,2 Millionen Euro. Auf Bad Neustadt kämen bei einer Beteiligung rund 180.000 Euro zu. Bei einer Förderung,

größtenteils für das benötigte Personal und zu 50 Prozent verbleiben noch 90.000 Euro, die von Bad Neustadt geschultert werden müssten. „Wir sollten uns umgehend auf Partnersuche begeben und einen entsprechenden Förderantrag stellen“ regte Bürgermeister Bruno Altrichter an, damit schon im März kommenden Jahres mit der Forschung begonnen werden kann. Ein Beschluss wurde zwar nicht explizit gefasst, jedoch signalisierte das Gremium geschlossene Zustimmung. Der nächste Punkt auf der Tagesordnung befasste sich mit einem möglichen Konzept für ein Bürger-E-Mobil.

Dabei handelt es sich um einen besonderen Service für die Bürger, wie Ulrich Leber, technischer Leiter der Stadtwerke Bad Neustadt, erläuterte. Interessierte Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, ohne Anbindung an einen Autohändler ein elektrisch betriebenes Fahrzeug über einen gewissen, zu vereinbarenden Zeitraum, unverbindlich testen zu können. Lademöglichkeiten gibt es bei den Stadtwerken, in deren Händen auch Verwaltung und Organisation liegen. So ein Projekt passe sehr gut zur Ausrichtung einer Elektromobilstadt wie Bad Neustadt, urteilte der Bürgermeister. Er erzählte

von bereits durchgeführten Testfahrten auf den Kreuzberg. „Wir waren flott unterwegs“, berichtete er. Auch dieses Projekt kann schon im zeitigen Frühjahr beginnen. Zwar ist das städtische Personal schon des längeren mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen unterwegs, doch soll eines mit bereits veralteter Technik bei relativ geringer Reichweite ausgemustert und dafür ein neues Elektrofahrzeug für die Stadtwerke angeschafft werden. Die Kosten bezifferte Leber mit 20 bis 25.000 Euro zuzüglich einer monatlichen Miete für die Batterie von

zirka 67 Euro. Auch hier war kein Beschluss nötig, die notwendigen Kosten sollen in den nächsten Haushaltsetat mit aufgenommen werden. Eine Information betraf die nächste Elektromobilitätsfahrzeugschau am 10./11. Mai kommenden Jahres in Bad Neustadt, in deren Rahmen auch das Statusseminar der Modellregionen anvisiert sei.

Im Gegensatz zu den anderen vorwiegend „tourismusgetriebenen“ Modellstädten hat sich Bad Neustadt auf die Industrie hin ausgerichtet, kommentierte Leber dazu.

Gerlinde Partl

### Wasserschutzgebiet Löhriether Tal

Nachdem im Dezember 2009 eine Neubeantragung und im September 2011 eine überarbeitete Beantragung des Wasserschutzgebietes erfolgte, ist zwischenzeitlich die Anhörung Träger öffentlicher Belange und von Unternehmen abgeschlossen. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung vom 16.10.-16.11.2012 hatte die Öffentlichkeit Gelegenheit, Einwendungen vorzubringen.

Nach Prüfung der Einwendungen durch den Verfahrensträger Landratsamt Rhön-Grabfeld werden diese nun am 05.12.2013 erörtert. Die Einwander werden zu diesem Termin vom Verfahrensträger eingeladen.



„Das Christkind  
sehen“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weihnachtsduft und leuchtende Augen, Kinderwünsche und Heimlichkeiten - Genießen Sie die schönste Zeit des Jahres! Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr! Gern begleiten wir Sie auch 2014 als starker Partner an Ihrer Seite.



VR-Bank  
Rhön-Grabfeld eG  
... mit uns in die Zukunft

## MÜNCHEN UNTER STROM –

### die erste Bayerische Modellstadt für Elektromobilität präsentiert sich auf der Leitmesse für Elektromobilität eCarTec in München

Die eCarTec Munich 2013 als Internationale Fachmesse für Elektro- und Hybrid-Mobilität hat gezeigt, dass sich die Elektromobilität in verschiedensten Sparten der Forschung und industriellen Produktion etabliert hat. Insgesamt 479 internationale Aussteller präsentierten vom 15. bis 17. Oktober 2013 auf einer Ausstellungsfläche von 22.000 Quadratmetern ihre Produktneuheiten zu den Messeschwerpunkten Elektrofahrzeuge, Elektronik, Speichertechnologie, Energie und Infrastruktur sowie Leichtbau und Smart Materials.

Als Bestandteil seiner Öffentlichkeitsarbeit nutzte das Projektmanagement der ersten Bayerischen Modellstadt für Elektromobilität gemeinsam mit den Regionen Garmisch-Patenkirchen und E-Wald den Rahmen der eCarTec, um die Kompetenzen und gewach-

senen Strukturen der Modellstadt aufzuzeigen. Dem Fachpublikum und interessierten Fachkundigen wurden in vielen Gesprächen die Kompetenzen des Technologietransferzentrums für Elektromobilität (TTZ-EMO) sowie die e-mobilen Bildungsangebote und Projekthalte der Modellstadt vermittelt.

Neben der Vielzahl neuer Kontakte, welche sich im Hinblick auf die kommende Fahrzeugshow Elektromobilität und der Entwicklung neuer Projektansätze auswirken werden, konnten bereits bestehende Kontakte gepflegt werden. Im Speziellen hat sich das Projektmanagement über den Besuch von Firmenvertretern von den ansässigen Unternehmen Preh und Siemens gefreut. Als Resümee der eCarTec 2013 lässt sich festhalten, dass der anfängliche in den Medien generier-



te Hype um die E-Mobilität einer ernsthaften Auseinandersetzung mit dem Thema gewichen ist. Im Spannungsfeld zwischen industrieller Produktion und innovationsorientierter Forschung hat sich das Thema fernab von Flottenversuchsdiskussionen zu einem tatsächlichen Ge-

schäftsfeld gewandelt. So sorgen beispielhaft die inzwischen 30 Arbeitsplätze, die in den letzten eineinhalb Jahren im TTZ-EMO in Bad Neustadt entstanden sind, dafür, dass Entwicklungsprojekte der Unternehmen in Kooperation hier bearbeitet und zum Erfolg geführt werden können.

### Feste Institution in Sachen Energieeinsparung

Zu einer festen Institution in Sachen Energieeinsparung und Energieberatung für Immobilienbesitzer ist in den vergangenen Jahren der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld geworden. Bereits im Jahr 2009 wurde die Netzwerkgemeinschaft von den örtlichen Energieversorgern und Banken ins Leben gerufen, um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Orientierung für geplante Sanierungsvorhaben zu geben. Das Netzwerk dient der Vermittlung kompetenter Beratung, ohne dass die Initiatoren daraus Gewinne erzielen. Dem Energiesparkreis sind mehrere Architektur- und Planungsbüros angeschlossen, die durch ihre fachlich fundierte Energieberatung, Planung und Ausführung Sanierungsmaßnahmen und Neubauten energetisch optimal umsetzen. Bei der turnusgemäßen Mitglieder-

versammlung des Netzwerkes im Landratsamt wurde die bisherige Vorstandschaft bestätigt. Geschäftsführer des Energiesparkreises ist weiterhin der technische Leiter der Stadtwerke Bad Neustadt Uli Leber. Seine Stellvertreter sind Wolfgang Pfeiffer, Überlandwerk Rhön sowie Klaus Balling, Sparkasse Bad Neustadt. Auch künftig wird das bewährte Konzept der Netzwerkgemeinschaft weiterverfolgt; u.a. werden die kostenlosen Beratertage im Landratsamt weiterhin einmal monatlich angeboten. Hierzu ist eine Voranmeldung erforderlich. Nähere Informationen hierzu erteilt Herr Alexander Schaub von der Energiestelle des Landkreises unter der Tel. Nr. 09771/94-477. Für die Zukunft ist zudem geplant, das Beratungsangebot des Netzwerkes auf Unternehmen und Gewerbeimmobilien aus-



Der Energiespar-Kreis Rhön Grabfeld startet eine neue Runde seiner Fachvorträge für Hausbesitzer. Auf dem Bild v.l.n.r. Wolfgang Pfeiffer (stv. Geschäftsführer), Uli Leber, Geschäftsführer, Klaus Balling (stv. Geschäftsführer), Volker Eppler, Architekt Heustreu und Dieter Federlein vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Bad Neustadt und Mellrichstadt.

zudehnen. Gleich zu Beginn der kalten Jahreszeit startet der Energiespar-Kreis mit Volldampf durch: Eine ganze Reihe von Fachinformationsabenden für Hausbesitzer und Bauinteressierte zum Thema „Energetisch optimal bauen & sanieren“ wird im Landkreis angeboten. Veranstaltungen in Bastheim und

Bad Königshofen sind für Januar des kommenden Jahres geplant. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sind zu diesen Infoabenden herzlich eingeladen und der Energiespar-Kreis freut sich über rege Teilnahme. Alle Infos zum Energiesparkreis und Kontaktdaten erhalten Sie unter [www.esk-rg.de](http://www.esk-rg.de).



## VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Veranstungskalender		
SO 01.12. 15:00 Uhr	<b>Kindertheater: Hexenwinter, Puppentheater Schoppen, Kassel</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
FR./SA./SO. 06./07./08.12. 20:00 Uhr	<b>St. Klaus &amp; The Red Nosed Rentners, Jazzig-groovige XMAS</b> Kulturwerkstatt Rhön-Grabfeld e.V.	Bildhäuser Hof
SA 07.12. 14:30 Uhr	<b>Advents-Erzähl-Cafe: „Vorweihnachtlicher Erzähl-Nachmittag“</b> Erzähl-Cafe, Wolfgang Kitscha	Edith-Stein-Haus, Caritas-Gewölbekeller
MI 11.12. 15:30 Uhr	<b>Kindermusical: Die kleine Meerjungfrau</b> Theater Libri	Stadthalle
SA 14.12. 11:00 Uhr	<b>KinderUni: „Viele Omis, wenig Babys – gibt es bald nur noch alte Menschen?“</b> Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SA 14.12. 20:00 Uhr	<b>ZIZAL - Das Klezmer Projekt</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
DI 17.12. 18:30 Uhr	<b>Weihnachtskonzert d. Rhön-Gymnasiums</b> Eintritt frei! Evang. Kichengemeinde	Evang. Christuskirche
MI 18.12. 18:15 Uhr	<b>Kinder singen im Advent;</b> Eintritt frei! Evang. Kirchengemeinde	Neurologische Klinik
SO 22.12. 15:00 Uhr	<b>Kindertheater: Eine kleine Riesen-Wintergeschichte, oder „Warum der Nikolaus rote Sachen trägt“</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 22.12. 17:00 Uhr	<b>Adventssingen</b> Eintritt frei! Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche
DI 31.12. 21:30 Uhr	<b>Silvesterkonzert</b> Eintritt frei! Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche

Gemütlich feiern mit bis zu 180 Personen

**DER BÜRGERSAAL**  
im Feuerwehrhaus Brendlorenzen  
Schreiberstraße 3 • 97616 Bad Neustadt / Saale

**Großes Weihnachtsbuffet**  
2. Weihnachtsfeiertag von 12.00 – 14.00 Uhr  
Nur mit Voranmeldung Tel.: 0171/3826637 • Mehr unter [www.buergersaal.de](http://www.buergersaal.de)

**BUFFET-PARTY-SERVICE ZINK**  
Hochzeiten • Firmenfeiern • Familienfeste etc.  
Ihre Ansprechpartnerin: Sonja Zink • Handy: 0171/3826637  
Tel.: 09771/18366 • Fax: 6309801 • Mail: [info@der-buergersaal.de](mailto:info@der-buergersaal.de) • [www.der-buergersaal.de](http://www.der-buergersaal.de)

Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr!

**DER KÜCHENLADEN**  
MÖBEL WEIGAND

Unsere Ausstellung ist zwischen den Feiertagen  
durchgehend von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet!

musterhaus  
küchen  
FACHGESCHÄFT

97633 GROSSEIBSTADT • Tel. 09761/91 16-0 • [www.kuechenladen-weigand.de](http://www.kuechenladen-weigand.de)

## PFARREI TERMINE DEZEMBER

**Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale**  
 Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

### Gottesdienste:

- So. 01.12. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfr. U. Molinari es spielt der Posaunenchor
- Mo. 02.12. 17.00 Uhr Pfarrkonferenz - Andacht mit Abendmahl
- So. 08.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Dekan Dr. Büttner, es singen die Kinderchöre, Begrüßung neu zugezogener Gemeindeglieder
- Sa. 14.12. 11.00 Uhr Taufgottesdienst
- Sa. 14.12. 17.00 Uhr Waldweihnacht in Hohenroth, Pfrin G. Ehrmann, Kalter Rasen
- So. 15.12. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin G. Ehrmann
- So. 15.12. 18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Friedenslicht aus Bethlehem, Dekanatsjugendseelsorger Stephan Tengler und Dekanatsjugendreferent Christian Neeß
- So. 22.12. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. A. Biesold
- Di. 24.12. 15.00 Uhr Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, kleiner Saal
- Di. 24.12. 16.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. U. Molinari es singen die Kinderchöre
- Di. 24.12. 17.30 Uhr Christvesper, Dekan Dr. Büttner es singt die Kantorei
- Di. 24.12. 22.30 Uhr Christmette, Pfr. G. Ehrmann
- Mi. 25.12. 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. D. Molinari
- Do. 26.12. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Dekan Dr. Büttner u. Dekan Dr. Krefft Bad Neustadt Mariä Himmelfahrt
- So. 29.12. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. D. Molinari
- Di. 31.12. 17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Jahresabschluss Pfrin G. Ehrmann
- Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

### Sonderveranstaltungen:

- Fr. 06.12. 19.30 Uhr Posaunenchor gibt Standkonzert auf dem Weihnachtsmarkt
- Sa. 07.12. 09.30 Uhr Konfirmandentag Gruppe Pfrin. G. Ehrmann, großer Saal
- So. 08.12. 11.00 Uhr Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt, großer Saal
- Mi. 11.12. 14.30 Uhr Seniorenkreis mit Pfrin. D. Molinari und Team, großer Saal
- Do. 12.12. 19.30 Uhr EBW: Atheismus und christlicher Glaube, 4. Abend Pfr. C. Schumann, kleiner Saal
- Sa. 14.12. 09.30 Uhr Konfirmandentag Gruppe Pfr. U. Molinari, großer Saal
- Mi. 18.12. 18.15 Uhr Kinder singen im Advent, es singen die Kinderchöre, Neurologische Klinik
- So. 22.12. 17.00 Uhr Adventssingen, es singen Kantorei u. Dekanatsjugendchor Lieder zum Mitsingen und Zuhören
- Di. 31.12. 21.30 Uhr Silvesterkonzert, Ensemble „Soli deo Gloria“

### Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 12.12. 18.30 Uhr Andacht, Kreisklinik. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen

### Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 11.12. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenpflegeheim Casa Reha
- Do. 12.12. 15.30 Uhr Gottesdienst, Senioren- u. Pflegeheim Rhönresidenz
- Do. 19.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- u. Pflegeheim
- Do. 19.12. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

### Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

- Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)  
 Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Kids** (2. - 4. Klasse)  
 Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Teenies** (ab 5. Klasse)  
 Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“**  
 Freitags 17.15 – 18.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Gospelchor „Light in the dark“**  
 Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß
- Posaunenchor „Heilig's Blech“**  
 Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

### Kantorei

- Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

### Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

- Eltern-Kind-Spielkreis** (6 Monate - 3 Jahre)  
 Dienstags 16.00 – 18.00 Uhr • Freitags 10.00 - 11.00 Uhr  
 Leitung: Romy Kuhn
- Beach Lounge** - im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½  
 Freitags 17.00 Uhr – 19.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahre und 19.00 Uhr - 21.00 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre  
 Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann  
[www.beach-lounge.de.vu](http://www.beach-lounge.de.vu)
- Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: [www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de)

### Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

#### Regelmäßige Gottesdienste:

- |            |       |            |
|------------|-------|------------|
| Donnerstag | 18.30 | Messfeier  |
| Sonntag    | 19:00 | Rosenkranz |
| Mittwoch   | 19:00 | Rosenkranz |

#### Weitere Gottesdienste und Andachten:

- |     |        |       |  |
|-----|--------|-------|--|
| Fr. | 01.12. | 19.00 | Rosenkranz   |
| D.  | 05.12. | 18:00 | Messfeier mit Kinder-Adventsfeier bei Kerzenschein |
| Sa. | 07.12. | 18.00 | Messfeier mit Familiengottesdienst                 |
| So. | 15.12. | 09.00 | Messfeier mit Bußgottesdienst                      |
| Do. | 19.12. | 18:00 | Rorate-Messfeier                                   |
| Sa. | 21.12. | 19.00 | Messfeier  |
| So. | 24.12. | 18.00 | Christmette Messfeier                              |
| Do. | 26.12. | 09.00 | Messfeier  |
| Sa. | 28.12. | 19:00 | Messfeier  |
| Di. | 31.12. | 18:00 | Messfeier mit Jahresabschluss                      |

#### Besondere Veranstaltungen:

- |     |        |       |                                 |
|-----|--------|-------|---------------------------------|
| Do. | 05.12. | 15.30 | Krankenkommunion                |
| So. | 22.12. | 14:00 | Weihnachtskonzert in der Kirche |



# PFARREI TERMINE DEZEMBER

## Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

### Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Dienstag	08.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

### Besondere Gottesdienste:

Do. 05.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschließend Frühstück im Pfarrheim
Fr. 06.12.	07.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle der Schwestern
Mo. 09.12.	18.30 Uhr	Messfeier
Do. 12.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschließend Frühstück im Pfarrheim
So. 15.12.	10.30 Uhr	Messfeier (musik. Gestaltung Singkreis)
Do. 19.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschließend Frühstück im Pfarrheim
Fr. 20.12.	07.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle der Schwestern
Fr. 20.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
Di. 24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Di. 24.12.	22.30 Uhr	Christmette
Mo. 25.12.	10.30 Uhr	Messfeier
Do. 26.12.	10.30 Uhr	Messfeier (musik. Gestaltung Singkreis)
Di. 31.12.	17.30 Uhr	Messfeier

### Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. 10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Di. 20.00 Uhr	Singkreisprobe
Sa. 17.00 – 19.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
So. 10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

### Besondere Veranstaltungen:

Di. 03.12.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Mi. 04.12.	19.30 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
Sa. 21.12. u. So. 22.12.		Eine-Welt-Verkauf nach den Messfeiern

## Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

### Regelmäßige Gottesdienste:

Sa. 16.00 Uhr	Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
So. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
10.30 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologische Klinik, Foyer
Di. 18.45 Uhr	Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Mi. 18.15 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologische Klinik, Foyer

Do. 18.45 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

### Besondere Gottesdienste und Termine:

Mi. 18.12.	18.15 Uhr	Die Kinderchöre der evang. Christus-Gemeinde Bad Neustadt singen Weihnachtslieder in der Neurologischen Klinik, Foyer
Di. 24.12.	16.00 Uhr	Ökumenische Christvesper in der Neurologischen Klinik, Foyer
	16.00 Uhr	Ökumenische Christvesper in der Frankenklinik, Vortragsraum
	20.00 Uhr	Christmette Eucharistiefeier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Glaskuppel
Mi. 25.12.	10.30 Uhr	Gottesdienstliches Konzert mit dem evang. Posaunenchor in der Herz- und Gefäß-Klinik, Glaskuppel
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Neurologischen Klinik, Foyer, musikalisch gestaltet durch Familie Fries

In der Herz- und Gefäß-Klinik entfällt der regelmäßige Gottesdienst am 26.12.2013

## Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

### Regelmäßige Gottesdienste:

Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

### Weitere Gottesdienste und Andachten:

Mi. 04.12.	08:45	Beichtgelegenheit
	16:00	Kinder-Adventsfeier bei Kerzenschein
So. 08.12.	10:30	Messfeier, Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder
Fr. 13.12.	06:00	Rorate-Messfeier
So. 15.12.	10:30	Messfeier
Mo. 16.12.	18:30	Bußgottesdienst
Fr. 20.12.	06:00	Rorate-Messfeier
Sa. 21.12.	10:00	Beichtgelegenheit
So. 22.12.	09:00	Messfeier
Di. 24.12.	14:30	Familienchristmette
	21:30	Christmette mit dem Kirchenchor
Mi. 25.12.	10:30	Messfeier
Do. 26.12.	10:30	Messfeier mit dem Kirchenchor
Sa. 28.12.	15:30	„10 Min an der Krippe“ (Andacht für Kinder) - Kindersegnung
So. 29.12.	09:00	Messfeier
Di. 31.12.	16:30	Messfeier mit Jahresabschluss
Mi. 01.01.	16:30	Messfeier

### Regelmäßige Termine:

Montag	17:30	Seniorengymnastik
	20:00	Probe Eintracht Frohsinn
Dienstag	19:45	Kirchenchor
Mittwoch	09:00	Gedächtnistraining
Donnerstag	15:00	Kinderchor

Die Termine entfallen in den Schulferien.

### Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag	05.12.	09.00	Krankenkommunion
Sonntag	08.12.	17:00	Adventsskonzert in der Kirche

## PFARREI TERMINE DEZEMBER

### Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

#### Regelmäßige Gottesdienste:

So. 09:00 Uhr	Messfeier (am 01.12./08.12./22.12./25.12./26.12./29.12.), Wort-Gottes-Feier (15.12.) in der Kreisklinik
Mo. 16.00 Uhr	Messfeier in der Vill´schen Stiftung
Di. 08.00 Uhr	Messfeier (am 10.12.)
06:15 Uhr	Rorate (am 03.12./17.12.)
Mi. 10.00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim
Sa. 10.00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

#### Weitere Gottesdienste und Andachten:

So. 01.12.	10:30	Messfeier in der Stadtpfarrkirche
So. 08.12.	09:00	Messfeier in der Stadtpfarrkirche
Mo. 09.12.	16:00	Kinder-Adventsfeier bei Kerzenschein
Fr. 13.12.	18:00	Messfeier mit Fatima-Andacht
Sa. 14.12.	17:30	Vorabendmesse
Do. 19.12.	18:30	Bußgottesdienst
So. 22.12.	10:30	Messfeier in der Stadtpfarrkirche
Di. 24.12.	13:00	Messfeier für Gehörlose in der Vill´schen Stiftung
	14:30	Familienchristmette - Stadtpfarrkirche
	16:15	Wort-Gottes-Feier im BRK-Heim
	18:00	Christmette - Stadtpfarrkirche mit dem Kirchenchor
Mi. 25.12.	10:30	Messfeier - Stadtpfarrkirche mit dem Kirchenchor
Do. 26.12.	10:00	Ökumen. Wort-Gottes-Feier - Stadtpfarrkirche
Fr. 27.12.	10:30	Messfeier in der Stadtpfarrkirche (mit Johanniswein)
Sa. 28.12.	10:30	„10 min an der Krippe“ (Andacht für Kinder) - Kindersegnung
	17:30	Vorabendmesse
So. 29.12.	18:00	Messfeier in der Stadtpfarrkirche
Di. 31.12.	16:30	Messfeier in der Stadtpfarrkirche mit Jahresabschluss
Mi. 01.01.	10:30	Messfeier in der Stadtpfarrkirche

#### Regelmäßige Termine:

Montag	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag	14.00 Uhr	Altenklub
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
	15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	16.00 – 18.00 Uhr	Kleiderlädchen dienstbereit
Mittwoch	14.00 Uhr	Mittwochsclub
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet

Die Termine entfallen in den Schulferien.

#### Weitere Termine:

Freitag	06.12. 09:00	Krankenkommunion
Dienstag	03.12. 19:00	Damenstammtisch
Dienstag	10.12. 14:00	großer Seniorennachmittag im Gemeindehaus

### Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

#### Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse neue Kirche
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier neue Kirche
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht neue Kirche
Montag	06.30 Uhr	Rorate (bis 23.12.) alte Kirche
Dienstag	06.30 Uhr	Rorate (bis 17.12.) alte Kirche
Mittwoch	06.30 Uhr	Rorate (bis 18.12.) alte Kirche
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz (bis 18.12.) alte Kirche
Donnerstag	06.30 Uhr	Rorate (bis 19.12.) alte Kirche
Freitag	06.30 Uhr	Rorate (bis 20.12.) alte Kirche

#### Dürrnhof

Sonntag	13.30 Uhr	Messfeier
---------	-----------	-----------

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

#### Besondere Gottesdienste:

02.12.	19.00 Uhr	Hausgottesdienst im Advent
08.12.	09.00 Uhr	Patronatsfest – Festgottesdienst
19.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst vor Weihnachten
24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
24.12.	22.00 Uhr	Christmette
25.12.	09.00 Uhr	Hochamt zu Weihnachten
31.12.	16.30 Uhr	Messfeier mit Jahresabschlussandacht

#### Dürrnhof

15.12.	18.30 Uhr	Friedenslichtfeier
24.12.	18.00 Uhr	Weihnachtlicher Wortgottesdienst
25.12.	10.30 Uhr	Hochamt zu Weihnachten

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag	10.00 Uhr	Bücherei geöffnet (außer Ferien)
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Nikolaus-Kids im Pfarrheim (außer Ferien)
Donnerstag	16.00 Uhr	Bücherei geöffnet (außer Ferien)
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

#### Besondere Veranstaltungen:

08.12.	16.30 Uhr	„Adventssingen“ an der NESSI-Haltestelle Friedhofstraße/Nachtigallweg
13.12.	07.30 Uhr	gemeinsames Frühstück nach der Rorate
10.12.	19.00 Uhr	Frauenbund: Adventsfeier im Pfarrheim
11.12.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Wortgottesdienst im Advent anschl. Adventskaffee im Pfarrheim

SEIT DREI GENERATIONEN –  
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

## Bulheller

BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge,  
Überführungen, Erd-,  
Feuer- und Seebestattung  
Landkreises Rhön - Grabfeld

---

Sprechen Sie mit uns –  
wir sind für Sie da.

---

in Bad Neustadt/Saale  
Telefon 09771-617761



## PFARREI TERMINE DEZEMBER

### Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

#### Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag	18.00	Messfeier
Dienstag	17.00	Rosenkranz
Donnerstag	17.00	Rosenkranz

#### Weitere Gottesdienste und Andachten:

So. 01.12.	10:30	Messfeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
	14:30	Andacht anschl. Seniorenadvent
	18:00	Familiengottesdienst bei Kerzenschein mit der Band „Auftakt“
Do. 05.12.	16:00	Kinder-Adventsfeier bei Kerzenschein
Fr. 06.12.	17:30	Aussetzung anschl. Beichtgelegenheit
	18:30	Messfeier
	19:00	Lobpreislieder mit der Gruppe Sursum Corda
Sa. 07.12.	17:30	Messfeier
So. 08.12.	18:00	Messfeier
Mi. 11.12.	06:00	Rorate-Messfeier
Sa. 14.12.	19:00	Messfeier
So. 15.12.	18:00	Messfeier
Mo. 16.12.	19:00	Bibelkreis im Pfarrzentrum
Mi. 18.12.	08:30	Wort-Gottes-Feier-Frauengottesdienst
	18:30	Bußgottesdienst
Fr. 20.12.	06:30	Frühschicht mit anschl. Frühstück
	17:30	Beichtgelegenheit
	18:30	Messfeier

Sa. 21.12.	17:30	Messfeier
So. 22.12.	18:00	Messfeier
Di. 24.12.	22:30	Christmette
Mi. 25.12.	18:00	Messfeier
Do. 26.12.	18:00	Messfeier mit dem Kirchenchor
So. 29.12.	10:30	Patrozinium Messfeier
	15:00	„10 Min an der Krippe (Andacht für Kinder)“ - Kindersegnung
Di. 31.12.	15:00	Messfeier mit Jahresabschluss
Mi. 01.01.	18:00	Messfeier
Mi. 04.12.	16:00	Messfeier im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“
Mi. 11.12.	16:00	evang.Gottesdienst im Seniorenpflegeheim „Casa-Reha“
Mi. 16.12.	16:00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenpflegeheim „Casa-Reha“
Mi. 25.12.	10:00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenpflegeheim „Casa-Reha“

#### Weitere Termine:

Fr. 04.12.	17:00	Krankenkommunion
Do. 14.11.	14.30	Seniorenachmittag
So. 08.12.	15:30	Jahreskonzert der Musikkapelle Mühlbach in der Kirche
So. 22.12.	16:30	Fränkischer Advent in der Kirche

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	19:30	Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
Mittwoch	09:30	Krabbelgruppe im Pfarrzentrum

### Zizal – Klezmer, Jazz und Weltmusik am 14.12. um 20 Uhr im Bildhäuser Hof

Zizal spielt keine jüdische Musik im traditionellen Sinn, sondern kreiert aus den musikalischen Erfahrungen seiner Mitglieder eine lebhaft und eigene Art von Musik, die sich zwischen Klezmer, Jazz und Weltmusik bewegt. Durch die „klassische“ Kammermusikalische Besetzung entstehen Klangstrukturen, die ihre eigene Sprache sprechen, und die die Grundlage zur Improvisation bilden. Das Repertoire umfaßt eine zunehmende Zahl von Eigenkompositionen, in denen die Triomitglieder genregrenzüberschreitend Neues schaffen, aber auch traditionelle Klezmerstandards in eigenen Arrangements, Stücke von Klezmermusikern wie dem Klarinettisten Helmut Eisel oder dem israelischen Komponisten Daniel Galay.

Das Trio gründete sich im Jahr 2000, damals noch unter dem Namen „Trio Night&Day“. Diese Tage sind Vergangenheit, seit 2003 heißt die Formation der drei Musiker Reiner Kutenberger (Klarinette), David Ignatius (Violine) und Jan Bertram (Klavier) „Zizal“, benannt nach einem nicht mehr gebräuchlichen Bronzebecken der jüdischen Profanmusik des Mittelalters. Heute spielt Zizal eine ganz besondere Art von Musik, bestehend aus eigenen Stücken, Arrangements von Klezmer-Standards und Werken anderer Klezmer-Komponisten.

Die Süddeutsche Zeitung schrieb: „[...] ein Ensemble mit internationalem Format [...] höchstes Niveau internationaler Klasse [...]. Leicht, souverän, elegant (und mit



dem nötigen Schuss intelligenter Ironie.[...] Da wurde mit wunderbar lässigem Stil, spielerisch die virtuose Bandbreite der Instrumente ausgereizt.“

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.

## NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

### Unsere Roman-Empfehlung:

**Kari Köster-Lösche, Alfons, die Weihnachtsgans, Aufbau Taschenbuch, 2013**

Einen Tag vor Weihnachten kann kein Schiff die Nordseehallig Langeness ansteuern. Nur Tore und sein Großvater, der Postschiffer, wagen mit einer Lore die Fahrt über den Damm. So kurz vor dem Fest haben sie auch einen Weihnachtsschmaus dabei- eine lebendige Weihnachtsgans. Als die Hallig schon am Horizont auftaucht, kommt es zur Katastrophe. Tore und sein Großvater stranden in eisiger Dunkelheit. Sie haben nichts dabei, das sie retten könnte, kein Funkgerät, kein Handy, keine Leuchtpistole- nur eine aufgeregte Gans...

### Unsere Sachbuch-Empfehlung:

**Armin Täubner, Winterliche Faltfiguren, frechverlag, 2013**

Engel, Wichtel, Weihnachtsmänner, eine Krippenszene und viele andere grosse Motive aus Papier enthält das Bastelbuch. Gearbeitet wird in der Tradition des Kirigami. Aus nur einem Bastelkartonstück wird die Faltfigur gearbeitet.

### Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

**Tonya Goranzova, Wintertraum und Sternenglanz, Geschichten zur Advents und Weihnachtszeit, Ars Edition, 2013**

Schnee, Schnee, Flöckchen fällt auf mein Söckchen. Meine Söckchen werden nass. Flöckchen, Flöckchen, was ist das? Wunderschöne Geschichten, Lieder und Gedichte von Christian Morgenstern, Josef Guggenmos, Ursel Scheffler und vielen anderen begleiten durch die Winterzeit und stimmen auf ein glanzvolles Weihnachtsfest ein. "Wintertraum und Sternenglanz" ist ein wertvoller Schatz für die ganze Familie, der immer wieder zum Vorlesen und Betrachten einlädt, wenn es draußen in dicken Flocken schneit.

### Bücher „Nur für Jungs“!!!!

Bücher ganz speziell für Jungs, die gibt es in der Bibliothek. Die Stadtbibliothek Bad Neustadt hat am Projekt „Medien für Jungs“, teilgenommen, das von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken gefördert wird. Im Rahmen dieser Aktion wurden mehr als 120 neue Medien angeschafft. Diese sollen die Leselust und damit gleichzeitig die Lese- und Medienkompetenz von Jungs fördern. Da dürfen natürlich „Greg's Tagebücher“, „Beast Quest“, „Die Chroniken von Avandia“, „Die Auserwählten“, „Die Kane-Chroniken“ und vieles andere mehr nicht fehlen.

### Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

- Platz 1: Khaled Hosseini, Traumsammler, 2013  
 Platz 2: John Green, Das Schicksal ist ein mieser Verräter, 2012  
 Platz 3: Jussi Adler-Olsen, Erwartung, 2013  
 Platz 4: Cecilia Ahern, Die Liebe deines Lebens, 2013  
 Platz 5: Tess Gerritsen, Abendruh, 2013  
 Platz 6: Volker Klüpfel, Herzblut, 2013  
 Platz 7: Jussi Adler Olsen, Verdammt, 2012  
 Platz 8: Gessn werd derhamm, Das Kochbuch fränkischer Landfrauen, 2013  
 Platz 9: Andreas Englisch, Franziskus, 2013  
 Platz 10: Jutta Mehler, Milchrahmstrudel, 2013

### Termin im Dezember

- 04.12.2013 Stadtbibliothek geschlossen.  
 11.12.2013 18.00 Uhr „Bunt für weiße Tage“  
 Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Demenzzentrum Lichtblick Münnernstadt  
 12.12.2013 15.30 Uhr „Draußen vom Walde komm ich her“ Märchenstunde mit Heidi Andriessens

### Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

**Die Stadtbibliothek ist am 24.12.2013,  
27.12.2013 und am 31.12.2013 geschlossen.**

*Das Team der Stadtbibliothek wünscht  
allen Leserinnen und Lesern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins Jahr 2014*

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr und Mi 14.00–18.00 Uhr  
 Im Internet finden Sie uns unter [www.stadtbibliothek-nes.de](http://www.stadtbibliothek-nes.de)



Mariocoba xelio.de



## ÜBERTRITT AN DIE WIRTSCHAFTSSCHULE



Die Wahl des richtigen Bildungsweges stellt viele Eltern vor eine der wichtigsten Entscheidungen über die schulische und berufliche Zukunft ihrer Kinder.

Die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt will allen Eltern bei dieser weitreichenden Entscheidung im Rahmen einer Informationsveranstaltung behilflich sein. Diese Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 10. Dezember 2013 um 19:00 Uhr in der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt, Franz-Marschall-Straße 14 statt. Alle Eltern mit ihren übertrittswilligen Kindern

sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Wirtschaftsschule fördert als weiterführende Schule eine umfassende Allgemeinbildung und vermittelt kaufmännische Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die in besonderem Maße durch die Mitarbeit in einem Übungsunternehmen einen hohen Grad an Praxisnähe und Berufsbezogenheit aufweisen. Die Absolventen der Wirtschaftsschule sind daher für eine anspruchsvolle Berufsausbildung qualifiziert. Eine berufliche Festlegung erfolgt jedoch noch nicht.

Die Staatliche Wirtschaftsschule in Bad Neustadt gibt es in zwei Ausprägungen: Die vierstufige Wirtschafts-

schule beginnt mit der 7. Klasse und nimmt geeignete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 und 7 der Mittelschule auf. Sie schließt am Ende der 10. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab. Ebenso können Schüler aufgenommen werden, die mindestens den Besuch der 6. Jahrgangsstufe der Realschule oder des Gymnasiums nachweisen können.

Für den Übertritt aus der Mittelschule ist die Vorlage des Zwischenzeugnisses ausreichend!

Die zweistufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 10. Klasse und nimmt Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Mittelschulabschluss (Quali) sowie geeignete Schülerinnen und Schüler anderer

weiterführender Schulen auf. Sie schließt am Ende der 11. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab.

Auch Schülerinnen und Schüler der zweistufigen Wirtschaftsschule haben die Möglichkeit, Mathematik als Wahlpflichtfach zu wählen. Gefestigte mathematische Kenntnisse sind eine Voraussetzung, um die Fachoberschule zu besuchen.

Interessierte Eltern und ihre Kinder können sich am Informationsabend auch in Einzelgesprächen beraten lassen. Im Rahmen einer Schulführung werden die Fachräume für Übungsunternehmen, Datenverarbeitung und Textverarbeitung sowie die Notebookklasse besichtigt.

### Budget 2014 der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung den städtischen Gesellschafter-Zuschuss am Budget 2014 der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH in Höhe von 266.000 € genehmigt und außerdem einen Zuschuss an den Stadtmarketing Bad Neustadt e.V. in Höhe von 77.500 € beschlossen.

Mit dem Zuschuss können im Jahr 2014 Stadtmarketing-Maßnahmen in Höhe von 155.000 € finanziert werden. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird künftig die bisherige Form der Finanzierung des Stadtmarketing nicht mehr aus dem Budget der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH geleistet, sondern durch den Verein.

Die Geschäftsstelle der GmbH mit ihrer Geschäftsführerin Anja Hildmann ist neben den traditionellen Aufgaben der touristischen Vermarktung

von Bad Neustadt aber nach wie vor für die Organisation der einzelnen Projekte im Stadtmarketing zuständig. Als Schwerpunkte der Arbeit im nächsten Jahr nannte Anja Hildmann die digitale touristische Vermarktung, die Einführung eines Online-Buchungssystems und eines neuen umfassenden Veranstaltungskalenders, der weiteren Aufwertung des IRHOENMAN sowie die konsequente Fortführung der erfolgreichen Stadtmarketingmaßnahmen wie der Tag der offenen Autohäuser und die verkaufsoffenen Sonntage. Daneben wird sich die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH intensiv mit der Umsetzung der Hotel-Bedarfs- und Standortanalyse zu beschäftigen haben.

Die Ergebnisse dieses Gutachtens werden wir in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins vorstellen.

### Nikolausrock in der Stadthalle 06.12.2013

Rockmusik mit Bourbon After Work und No Smoking.



In der „Nacht der 1000 Nikoläuse“ rockt die Stadthalle in Bad Neustadt. Zwei Bands Live on Stage - „Bourbon After Work“ und „No Smoking“. Die Veranstaltung wird präsentiert von der Tanzgruppe der nes-ka-ge Bad Neustadt.

## WIR LIEBEN DEN DEZEMBER

### Spannende und zauberhafte Veranstaltungen in Bad Neustadt

#### Eisbahnevent bis zum 05.01.2014

Auch in diesem Jahr verwandelt XXL Sports bis zum 05.01.2014 den Marktplatz wieder in eine Eislauf- und Eventlocation, die jede Menge Spaß für Jung und Alt verspricht.

#### Schlittschuhlaufen mitten in Bad Neustadt heißt es dann wieder.

Schlittschuhläufer jeden Alters begeistert immer wieder dieses einzigartige Winter- und Sportvergnügen, dass die Kreisstadt in der bayerischen Rhön bietet.

Zu einem stimmungsvollen und abwechslungsreichen Rahmenprogramm, wozu auch erstmalig das Eisstockschießen gehört, wagen sich hier viele aufs Eis.

Schulklassen nutzen die Gelegenheit zur sportlichen Aktivität und verlegen sogar

mal einen Teil des Unterrichts auf den Vormittag, um ein gemeinsames Wintererlebnis auf der Eisbahn zu haben. Nachmittags tummeln sich überwiegend die ganz Kleinen auf der Eisfläche die unter den wachsamen Augen der Großen ihre ersten Pirouetten drehen. Am Abend treffen sich dann die Großen, die die Gelegenheit nutzen bei einer Afterwork Party den Alltag hinter sich zu lassen.

Kulinarische Köstlichkeiten rund um die Eisbahn machen die kalten Temperaturen erträglich.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr können Sie NES on ICE mit DJ Mike erleben. Aufgelegt wird Partymusik, Oldies und Rock und jeden Samstag ab 18 Uhr wird die Eisbahn zur Disco on Ice.



Copyright: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

**Die Eisbahn ist täglich von 10 – 20 Uhr geöffnet. Donnerstags und samstags bis 21 Uhr**

**Schlittschuhe können geliehen werden.**

#### Große Autoverlosung auf dem Marktplatz

Auch in diesem Jahr wird es wieder die traditionelle Autoverlosung auf dem Marktplatz von Bad Neustadt geben. Organisator dieser Veranstaltung ist der Förderverein des Stadtmarketing NES e. V.

Der Gewinner des 1. Preis darf sich auf ein Auto im Wert von ca. 20.000 Euro freuen und der 2. und 3. Preis wird mit 2 E-Bikes verlost.

Die Lose sind wie in den vergangenen Jahren in der Losbude am oberen Marktplatz erhältlich. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 09:30 bis 18:30 Uhr und am Sonntag von 13:00 – 18:00 Uhr.



**Start des Losverkaufes ist am Donnerstag, den 28.11.2013, um 10:00 Uhr. Die große Autoverlosung ist dann am Samstag, den 04.01.2014, um 14:00 Uhr auf dem Marktplatz.**



## WIR LIEBEN DEN DEZEMBER

### Spannende und zauberhafte Veranstaltungen in Bad Neustadt

#### Caritas-Adventmarkt 29.11.2013



Copyright: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Traditionell startet die Vorweihnachtszeit mit dem Adventsmarkt im Caritashaus Edith Stein.

Auch in diesem Jahr stimmt das weihnachtlich geschmückte Caritashaus wieder auf die besinnliche Zeit ein. Im Budenzauber finden sich Geschenkideen und verschiedenste Caritasleckereien wie Lebkuchen oder Plätzchen, Schmalz, „Salzstängchen“ und vieles mehr. Der Erlös kommt den Beratungsdiensten des Caritasverbandes zugute. Eingebettet in ein buntes

Rahmenprogramm mit weihnachtlichen Geschichten und Musik kann man bei Kaffee und Kuchen die Adventszeit entspannt einläuten.

Mit dem Kauf eines Caritaslichtes der Weihnachtsaktion „Halt mich fest und schenk mir Licht“ unterstützen Sie sozial benachteiligte Familien im Landkreis Rhön-Grabfeld und können bei einer Verlosung in der Adventszeit gleichzeitig wertvolle Preise gewinnen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.caritas-rhoengrabfeld.de](http://www.caritas-rhoengrabfeld.de)

#### Kunst & Weihnachten "drömröm" 07.12. u. 08.12.2013

Weihnachtsbasar im Stiftungs- Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt gGmbH, Schuhmarktstr. 1-9 in Bad Neustadt. Organisiert wird der Basar vom Förderverein der Villsche Altenstiftung e. V. und findet von 11 – 17 Uhr statt.

#### Adventskalender-Hohntor 01.12.2013 bis 24.12.2013



Copyright: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Der Hohntor-Adventskalender auf dem Marktplatz Bad Neustadt a. d. Saale wurde in diesem Jahr von Schülern der Mittelschule gestaltet.

Die Schüler der Kunstgruppe am Nachmittag von der 5. bis 7. Jahrgangsstufe haben mit Unterstützung des Stadtmarketings die Türchen des

Hohntor-Modells neu bemalt. So öffnen wir jeden Tag ein individuell entworfenes Fenster, hinter dem ein farbenfrohes Mandala als Überraschung erscheint.

Das erste Türchen öffnet ein zauberhafter Engel am Sonntag, 01.12.2013, 12 Uhr am Marktplatz.

#### Adventzauber im Kurpark 01.12.2013

Wir leuten den Advent ein ...

Stimmungsvoller Nachmittag im Kurpark am Sonntag den 01.12.2013 von 15:00 – 18:00 Uhr

Das Blasorchester aus Heustreu kurz „BOaH“ ist eine gute Mischung aus jungen und jung gebliebenen Musikern. Genau wie die Musiker ist auch das Repertoire breit aufgestellt. Es reicht von klassischer Blas- und Marschmusik über moderne Rhythmen bis hin zu konzertanter Musik. Für das leibliche Wohl mit Bratwürsten vom Grill, Glühwein auch ohne Alkohol, duftend frisch gebackenen Waffeln und Weihnachtsgebäck, ist Bestens gesorgt. Organisatoren des Adventzauber im Kurpark sind der Kur und Verkehrsverein Bad Neustadt und die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH.



## WIR LIEBEN DEN DEZEMBER

### Spannende und zauberhafte Veranstaltungen in Bad Neustadt

**Weihnachtsmarkt**  
06.12. – 08.12.2013



Copyright: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

**Auf dem Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz und im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt in der Innenstadt**

Angefangen von Selbstgebacken- und Gebastelten über Honigköstlichkeiten, Handarbeiten bis hin zu Kunstgewerbe. Mit einem umfangreichen Sortiment verwöhnen die Aussteller vom 06. bis 08.12.2013 ihre Gäste.

Die Eröffnung des Marktes ist am Freitag, 6. Dezember

um 14:00 Uhr durch Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter.

Der Nikolaus ist auch mit dabei und verteilt kleine Überraschungen.

Die Musikalische Umrahmung gestaltet das Werksorchester der Firma Preh.

**Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind:**

**Freitag: 14:00 – 23:00 Uhr**

**Samstag: 11:00 – 19:00 Uhr**

**Sonntag: 11:00 – 18:00 Uhr**

**Nikolausstiefel-Bastel-Aktion**  
beim Papier Schmitt in der Spörleinstraße 24  
ab 18.11.2013

Jeder, ob Mutter, Vater, Oma, Opa oder gar die Kinder selbst, können ab Montag, den 18.11.2013 im Ladenlokal von Papier Schmitt die Bastelbögen für den Nikolausstiefel abholen. (Nur solange der Vorrat reicht!). Die Rückgabe der gebastelten und bemalten Stiefel muss bis 30.11.2013 erfolgen.

Der Stiefel wird vom Nikolaus mit vielen Leckereien gefüllt und kann pünktlich ab 06.12.2013 wieder von den Kindern abgeholt werden.

**„Die Nacht der 1000 Nikoläuse...“**  
06.12.2013

**Shopping bis 23:00 Uhr und die Nikolaus-Wette**



Shutterstock

Der Nikolausabend hält ein vielseitiges Programm für alle Bad Neustädter und ihre Gäste bereit. Ausführliche Informationen erhalten Sie in den Programm-Flyern, die im Rathaus, in der Touristinformation Bayerische Rhön, Spörleinstraße 11, sowie in allen einschlägigen Geschäften Bad Neustadts ausliegen. Zudem haben Sie auch die Möglichkeit, sich auf der Internetseite der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH zu informieren. [www.tourismus-nes](http://www.tourismus-nes) Als besonderer Höhepunkt gilt an diesem Abend die Nikolauswette

Der Stadtmarketing e. V. wettet, dass es die Kurdirektorin nicht schafft, am 06.12.2013 bis 21.30 Uhr 150 Menschen im Nikolauskostüm auf der Eisbahn zu versammeln.

Der Wetteinsatz des Stadtmarketing NES e. V.:

Der Stadtmarketing NES e. V. zahlt 500 Euro an die Main-Post Aktion Patenkind e. V. (die sich für bedürftige Familien in Rhön-Grabfeld einsetzt) wenn 50 Nikoläuse auf der Eisbahn sind, bei 100 zahlen sie 1000 Euro und bei 150 werden 1500 Euro gezahlt.

Der Wetteinsatz der Kurdirektorin Anja Hildmann: Verliert die Kurdirektorin, lädt Sie alle Kindergärten aus Bad Neustadt zu einem Nachmittag auf die Eisbahn ein und sorgt für reichlich Kinderpunsch.

Zudem schenkt die Kurdirektorin jedem „Nikolaus“, der auf die Eisbahn kommt einen NES-Euro-Gutschein im Wert von 5,- Euro.

## WIR LIEBEN DEN DEZEMBER

### Spannende und zauberhafte Veranstaltungen in Bad Neustadt

#### Vorschau: Jahresausklang und Start in das neue Jahr mit Genuss

Zum Jahreswechsel erwartet die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH wieder zahlreiche Gäste im Rahmen des Pauschalangebotes „Prosit Neujahr“, sowie Einheimische und Gäste vor Ort.

Einen musikalischen Empfang bereitet der Veranstalter bereits am Sonntag, 29.12.13, um 15:30 Uhr mit dem Symphonischen Blasorchester des Musikvereins Gartenstadt in der Wandelhalle.

Am Silvesterabend, um 19:00 Uhr erwartet die Gäste dann für einen unvergesslichen Jahreswechsel ein Abend mit stimmungsvollem Tanz und köstlichem Buffet in der Stadthalle.

Zum Start in das neue Jahr begrüßen in der Wandelhalle, am 01.01.2014, um 15:30 Uhr die „HerzensBLECHer“ aus Franken ihre Zuhörer.

Karten zu den Konzerten sind vor Beginn an der Kasse erhältlich. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich.



**Anmeldungen für die Silvesternacht und weitere Informationen erhalten Sie über die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Tel. 09771-9106800 oder [www.tourismus-nes.de](http://www.tourismus-nes.de)**

## „Natürlich gesund“

### Neue Vortragsreihe von Ines Freifrau von und zu Guttenberg

**Donnerstag, 19.12.2013, um 19:00 Uhr**

**Thema: „Wie erhalte ich die Elastizität der Haut bis ins hohe Alter“**

Die Vorträge finden im Seminarraum des Kurhauses statt. Bei größerer Teilnehmerzahl in der Lobby.

### Kurhaus Bad Neustadt – Wohlfühlen, Genießen und Entspannen

Ein Besuch im Kurhaus von Bad Neustadt lohnt sich immer. Die Angebots-Palette reicht von der ambulanten Bewegungstherapie, über Wellnes und Gesundheitspräventionen bis hin zu Physikalischen Therapien und den Anwendungen der Naturheilmittel. Gönnen Sie sich Fitness und Entspannung in Sole und Moor für Körper und Seele.

#### Öffnungs- und Therapiezeiten im Kurhaus

**Badekasse** (Tel. 09771-90950)  
Montag bis Freitag 07:45 – 16:00 Uhr

**Solebewegungsbad** (Tel. 09771-90953)  
Montag, Mittwoch und Freitag von 15:00 – 21:00 Uhr  
Dienstag von 17:00 – 21:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag von 09:00 – 21:00 Uhr  
(donnerstags und jeden ersten Dienstag geschlossen)

**Brunnenzeiten**  
Täglich 08:00 – 20:00 Uhr

**Sauna, Dampfbad, Solarium**  
Montag bis Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr  
Montag und Freitag Damen, Dienstag Herren  
Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag und Feiertag  
Familiensauna

**Café im Kurhaus**  
Täglich von 09:00 – 21:00 Uhr

**Weitere Informationen erhalten Sie unter**  
[www.kurhaus-bad-neustadt.de](http://www.kurhaus-bad-neustadt.de)

## RUND UMS TRIAMARE

### Öffnungszeiten im Triamare während der Feiertage

24.12.	Heilig Abend	geschlossen
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	9 - 22 Uhr
31.12.	Silvester	geschlossen
01.01.	Neujahr	14 - 22 Uhr
06.01.	Hl. Drei Könige	9 - 22 Uhr

An den übrigen Tagen ist von 9 - 22 Uhr geöffnet.  
In den Ferien findet keine Damensauna statt.

### Neue Aquacycling-Kurse ab Januar



Foto: nemcomed GmbH, www.aqua-kinetics.de

#### Kurstermine:

Kurs 1: Di.	18:00 Uhr	07.01. – 18.03.2014	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 2: Di.	19:30 Uhr	07.01. – 18.03.2014	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 3: Mi.	18:00 Uhr	08.01. – 19.03.2014	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 4: Mi.	19:30 Uhr	08.01. – 19.03.2014	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 5: Do.	18:00 Uhr	09.01. – 20.03.2014	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 6: Do.	19:30 Uhr	09.01. – 20.03.2014	Trainerin: Susanne Hölderle

Die Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 100,00 Euro.  
(Schüler 80,00 Euro).

### Das ideale Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie:

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine schon ab 2,50 EURO**

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter [www.triamare.de](http://www.triamare.de) oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

### 9. Neuschter Nikolausschwimmen des VfL 1860 Sportfreunde Bad Neustadt

Am Samstag, den 07.12.2013 findet von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Schwimmwettkampf des VfL Bad Neustadt im Triamare statt. Während dieser Zeit ist das gesamte 25-Meter-Hallenbecken gesperrt.

Alle anderen Einrichtungen und Attraktionen der Sauna- und Badelandschaft stehen zu den üblichen Öffnungszeiten von 09.00 bis 22.00 Uhr ohne Einschränkung zur Verfügung.

### Termine + Angebote

#### Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr

Termine: : 03.12.2013, 10.12.2013, 17.12.2013

(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

#### Massagetermine im Dezember

Dienstag 03.12.2013, 10.12.2013, 17.12.2013

(in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mittwoch 04.12.2013, 11.12.2013, 18.12.2013

(in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

#### In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch am Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 07.12.2013, 14.12.2013, 28.12.2013

Sonntag 01.12.2013, 08.12.2013, 15.12.2013, 29.12.2013

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr.

09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

#### Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

#### Themensauna im Dezember

Entsprechend der Jahreszeit findet am 13.12.2013 von 19-22 Uhr und am Dienstag (Damensauna) den 17.12.2013 eine Themensauna unter dem Motto „Süße Versuchung“ statt. Bei Kerzenschein, Spannungsmusik und kleinen süßen Überraschungen zu den Themenaufgüssen kann sich jeder Saunagast auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen oder einfach mal dem „vorweihnachtlichen“ Stress entfliehen.

#### Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Die Aquakurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro.

#### Kurstermine:

Mi. 09.00 Uhr	08.01. – 19.03.14	Trainerin: Julia Denner
Do. 20.30 Uhr	09.01. – 20.03.14	Trainer: Philipp Henkel
Fr. 17.00 Uhr	10.01.- 21.03.14	Trainer: Philipp Henkel
Fr. 09.00 Uhr	10.01. – 21.03.14	Trainerin: Silvia Wehner (für Senioren)



# BEKANNTMACHUNG DER ZUGELASSENEN BEGEHREN FÜR DIE BÜRGERENTSCHEIDE AM 08.12.2013

Der Stadtrat hat für die Bürgerentscheide die folgenden Begehren zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Bürgerentscheids
01	<b>Bürgerentscheid 1</b> <b>Neubau der Stadthalle</b> „Sind Sie für den Neubau einer zukunftsorientierten Stadthalle für unsere Bevölkerung und für unsere Wirtschaft auf dem jetzigen Grundstück?“
02	<b>Bürgerentscheid 2</b> <b>Erhalt der Stadthalle</b> „Sind Sie dafür, dass das Denkmal Stadthalle dauerhaft erhalten wird?“

Die Inhalte der jeweiligen Begehren ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.  
Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Abstimmungsbekanntmachung zu entnehmen.

<b>Bürgerentscheid 1</b>  <b>Neubau der Stadthalle</b> <b>„Sind Sie für den Neubau einer zukunftsorientierten Stadthalle für unsere Bevölkerung und für unsere Wirtschaft auf dem jetzigen Grundstück?“</b>	<p>Die Stadthalle aus dem Jahr 1956 genügt nicht mehr den modernen Anforderungen an eine Veranstaltungsstätte im Mittelzentrum Bad Neustadt.</p> <p>Die bestehenden funktionalen und technischen Mängel (Brandschutz, Energiebilanz, aber auch für Ausstattung, Bewirtung, Akustik und Technik) sind nach Meinung des gesamten Stadtrates mit einer Renovierung der Stadthalle nicht zu beheben.</p> <p>Deshalb hat sich der Stadtrat für den Neubau der Stadthalle entschieden, damit diese auch in den nächsten Jahrzehnten den Anforderungen der Bevölkerung und der Wirtschaft genügen kann. Grundlage der Entscheidung ist das seit einem Jahr entwickelte Planungs- und Nutzungskonzept mit einem Kostenvolumen von 14,6 Mio. Euro.</p> <p>Diese Zukunftsinvestition ist auch unter dem Gesichtspunkt einer verantwortungsvollen Haushaltsführung für die Stadt finanzierbar.</p>
--	---

<b>Bürgerentscheid 2</b>  <b>Erhalt der Stadthalle</b> <b>„Sind Sie dafür, dass das Denkmal Stadthalle dauerhaft erhalten wird?“</b>	<p>Der Stadtrat von Bad Neustadt hat beschlossen, das Denkmal Stadthalle aus dem Jahr 1956 abzurechen und durch einen „modernen“ Neubau zu ersetzen. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sprach sich für die Erhaltung des Baudenkmals aus. Dennoch erhielt die Stadt Bad Neustadt am 11.07.2013 eine Abbrucherlaubnis von der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Rhön-Grabfeld. Der Verlust der Stadthalle ist aber nicht hinzunehmen denn:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Stadthalle bildet mit ihrem alten Baumbestand und dem Hohntor ein einmaliges, unverwechselbares Ensemble, sie besitzt Denkmaleigenschaften und gehört daher zur Stadtgeschichte.</li> <li>2. Die bestehende Stadthalle kann durch behutsame bauliche Eingriffe und Erweiterungen an neue Anforderungen angepasst werden, ohne dass man sie zerstören muss. Eingriffe in den alten Baumbestand sind dann vermeidbar.</li> <li>3. Ein Abbruch eines so ortsbildprägenden und zeittypischen Baudenkmals birgt die Gefahr in sich, zum Musterfall in Bad Neustadt und anderswo in Bayern zu werden.</li> </ol>
---	---

## Stichfrage

Falls der Bürgerentscheid 1 „Neubau der Stadthalle“ und der Bürgerentscheid 2 „Erhalt der Stadthalle“

in nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehr Ja- als Nein-Stimmen erhalten:  
Welche Entscheidung soll dann gelten?“

# ABSTIMMUNGSBEKANTMACHUNG

## für den Bürgerentscheid am Sonntag, 08. Dezember 2013

1. Am Sonntag, 08. Dezember 2013 findet ein

Bürgerentscheid

verbundener

Bürgerentscheid

zu folgender Fragestellung/ folgenden Fragestellungen statt:

Bürgerentscheid 1) Sind Sie für den Neubau einer zukunftsorientierten Stadthalle für unsere Bevölkerung und für unsere Wirtschaft auf dem jetzigen Grundstück?

Bürgerentscheid 2) Sind Sie dafür, dass das Denkmal Stadthalle dauerhaft erhalten wird?

Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Abstimmungsschein hat.

2. Die Gemeinde/Stadt ist in 16 allgemeine Stimmbezirke und in folgende Sonderstimmbezirke eingeteilt:

3. Stimmberechtigte, die im Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens (21. Tag vor dem Abstimmungstag) am 17.11.2013 eine Abstimmungsbenachrichtigung mit der Angabe über den Stimmbezirk und den Abstimmungsraum, in dem sie abstimmen können. Außerdem erhalten sie einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Abstimmungsscheins.

Wer in einem Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist und keinen Abstimmungsschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Abstimmungsverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Abstimmungsverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

4. Das Abstimmungsverzeich-

nis für die Stimmbezirke wird an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit von (20. Tag vor dem Wahltag) 18.11.2013 bis zum (16. Tag vor dem Wahltag) 22.11.2013 am Montag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr, am Dienstag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr, am Mittwoch in der Zeit von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr, am Donnerstag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr, am Freitag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr in/im (Dienststelle, Anschrift und Zimmer-Nr.) Bürgerservice, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

für Stimmberechtigte zur Einsicht bereithalten. Jede/Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Stimmberechtigte/ein Stimmberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Abstimmungsverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

5. Die Abstimmenden haben ihre Abstimmungsbenachrichtigung oder ihren Abstimmungsschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen. Der Stimmzettel wird den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Er muss von den Stimmberech-

tigten allein in einer Kabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

6. Wer einen Abstimmungsschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

a) durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt.

b) durch Briefabstimmung, wenn ihm eine Stimmabgabe in der Gemeinde/Stadt nicht möglich ist.

7. Einen Abstimmungsschein erhalten auf Antrag

a) Stimmberechtigte, die in einem Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, wenn sie

- sich am Abstimmungstag während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhalten, oder

- ihre Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt haben und nicht in das Abstimmungsverzeichnis des neuen Stimmbezirks eingetragen worden sind, oder
- aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder sonst ihres körperlichen Zustands wegen oder wegen Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

b) Stimmberechtigte, die in einem Abstimmungsverzeichnis nicht eingetragen sind, wenn

- sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Abstimmungsverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit oder der Vollständigkeit des Abstimmungsverzeichnisses versäumt haben, oder

- ihr Stimmrecht erst nach Ablauf der vorstehend genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder

- ihr Stimmrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Abstimmungsverzeichnis eingetragen wurden.

8. Der Abstimmungsschein kann bis zum (2. Tag vor dem Abstimmungstag) 06.12.2013 spätestens (Uhrzeit) 15.00 Uhr bei (Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.) Bürgerservice, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

schriftlich oder mündlich, nicht aber fernmündlich, beantragt werden. Der mit der Abstimmungsbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden. In den Fällen der Nr. 7 Buchstabe b) können Abstimmungsscheine noch bis zum Abstimmungstag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

9. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen gesonderten Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Grund für die Erteilung eines Abstimmungsscheins muss im Antrag glaubhaft gemacht werden.

10. Stimmberechtigte, die im Abstimmungsscheinantrag nicht angeben, dass sie vor einem Abstimmungsvorstand abstimmen wollen, erhalten mit dem Abstimmungsschein zugleich

- den Stimmzettel,
- einen Abstimmungsumschlag für den Stimmzettel,
- einen hellroten Abstimmungsbriefumschlag für den Abstimmungsschein und den Abstimmungsumschlag mit der Anschrift der Behörde, an

# ABSTIMMUNGSBEKANTMACHUNG

## für den Bürgerentscheid am Sonntag, 08. Dezember 2013

die der Abstimmungsbrief zu übersenden ist,

- ein Merkblatt für die Briefabstimmung.

**11.** Der Abstimmungsschein, der Stimmzettel und die Briefabstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Stimmberechtigten persönlich oder an nahe Familienangehörige ausgehändigt werden. Anderen Personen dürfen der Abstimmungsschein, der Stimmzettel und die Briefabstimmungsunterlagen nur dann ausgehändigt werden, wenn der Abstimmungsraum wegen plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann und wenn die Zusendung an die Stimmberechtigten nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann. Nahe Familienangehörige oder andere Beauftragte müs-

sen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

**12.** Verlorene Abstimmungsscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Abstimmungstag, 12 Uhr, ein neuer Abstimmungsschein erteilt werden.

**13.** Bei der Briefabstimmung müssen die Stimmberechtigten den Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel und dem Abstimmungsschein so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Abstimmungsbrief dort spätestens am Abstimmungstag bis (Ende der Abstimmungszeit) 18.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Nähere Hinweise

darüber, wie die Briefabstimmung auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefabstimmung.

**14.** Die Briefabstimmungsvorstände treten zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses um 15.00 Uhr in (Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume) Großer Sitzungssaal, Rathaus, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale.

**15.** Grundsätze für die Kennzeichnung des Stimmzettels: Gewählt wird mit einem amtlich hergestellten Stimmzettel. Er ist als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Jede stimmberechtigte Person hat

- eine Stimme.
- für jeden Bürgerentscheid und für die Stichfrage jeweils eine Stimme.
- für jeden Bürgerentscheid jeweil eine Stimme.

Der Stimmzettel ist an der Stelle für die Stimmabgabe so anzukreuzen, dass deutlich wird, wie die abstimmende Person entschieden hat. Der gekennzeichnete Stimmzettel ist mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

**16.** Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

**17.** Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis eines Bürgerentscheids herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§§ 108d, 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).



## Stimmzettel

für die Bürgerentscheide am 08. Dezember 2013 in Bad Neustadt a. d. Saale

<p><b>Bürgerentscheid 1</b></p> <p><b>Neubau der Stadthalle</b>          „Sind Sie für den Neubau einer zukunftsorientierten Stadthalle für unsere Bevölkerung und für unsere Wirtschaft auf dem jetzigen Grundstück?“</p>
<p>Sie haben hier <u>eine</u> Stimme</p>
<p><input type="radio"/> Ja                      <input type="radio"/> Nein</p>

<p><b>Bürgerentscheid 2</b></p> <p><b>Erhalt der Stadthalle</b>          „Sind Sie dafür, dass das Denkmal Stadthalle dauerhaft erhalten wird?“</p>
<p>Sie haben hier <u>eine</u> Stimme</p>
<p><input type="radio"/> Ja                      <input type="radio"/> Nein</p>

## Stichfrage

„ Falls der Bürgerentscheid 1 „ Neubau der Stadthalle“ und der Bürgerentscheid 2 „ Erhalt der Stadthalle“ in nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehr Ja- als Nein- Stimmen erhalten: Welche Entscheidung soll dann gelten?“

Sie haben hier eine Stimme

<p><input type="radio"/> <b>Bürgerentscheid 1</b>          „Sind Sie für den Neubau einer zukunftsorientierten Stadthalle für unsere Bevölkerung und für unsere Wirtschaft auf dem jetzigen Grundstück?“</p>
--

<p><input type="radio"/> <b>Bürgerentscheid 2</b>          „Sind Sie dafür, dass das Denkmal Stadthalle dauerhaft erhalten wird?“</p>
---



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Räum- und Streudienst im Stadtgebiet

Der Räum- und Streudienst an städtischen Straßen und Flächen wird von den Mitarbeitern des städtischen Bauhof geleistet. Um einen möglichst störungsfreien Winterdienst gewährleisten zu können, bitten wir im Interesse aller Bürger um Mithilfe bei den auftretenden Problemen.



Oft werden Straßen, die von ihrer Bauart bereits sehr schmal sind mit parkenden Autos noch zusätzlich verengt. In schmalen Straßen, Kreuzungsbereichen und Engstellen sollte kein Fahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden. Das Räumfahrzeug benötigt zum Befahren der Straßen eine Mindestbreite von 3,5 Metern. Ist zum Zeitpunkt der Anfahrt die Mindestbreite nicht gewährleistet, kann die Straße nicht befahren werden.

Eine weitere Problematik ist der abgelagerte Schnee auf den Straßen.



Einige Anwohner schaufeln den Schnee von den Gehwegen und Hofeinfahrten auf die Straßen. Dies ist ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr. Der Schnee sollte, soweit möglich, am Grundstück gelagert werden. Ist dies nicht möglich, wäre es sinnvoll den Schnee rechts und links der Einfahrt und entlang der Gehsteigkante oder zur Hausseite aufzutürmen, da nur ein Durchgangsweg mit einer Breite von 80 cm freizuhalten ist. Spielstraßen und untergeordnete Gemeindestraßen werden im Regelfall nicht gestreut und geräumt. Gehwege und Treppenanlagen, welche nicht geräumt werden, sind am Anfang und Ende mit einem Hinweisschild „Hier wird im Winter weder geräumt noch gestreut. Benutzung auf eigene Gefahr!“ versehen. In Straßen ohne Gehwege sind vom Anlieger eine Fläche von 80 cm entlang der Grundstücksgrenzen freizuhalten. Bei großen Schneemengen werden Einfahrten und Gehwege beim Räumen der Straßen zum Teil durch den Schneepflug zugeschoben. Dies lässt sich leider nicht vermeiden, obwohl unsere Fahrer immer versuchen, das „Ärgernis“ für die Anwohner möglichst gering zu halten. Die Schneepflüge müssen nach links oder rechts ausgerichtet werden. Eine Fahrt mit gerade ausgerichtetem Schneepflug ist bei langen Straßenzügen nicht möglich. Auch ein ständiges Wechseln der Pflugrichtungen ist nicht möglich. Wir bitten alle Bürger um Verständnis und Nachsicht, wenn einmal eine Zufahrt zugeschoben werden sollte oder eine Straße bei extremeren Verhältnissen zeitlich etwas später befahren wird. Durchgehend schwarze Straßen und hindernisfreie Flächen lassen sich in den Wintermonaten trotz größtem Personal- und Maschinen-

einsatz und im Hinblick auf die Umweltbelastung nicht bewerkstelligen. Wir sind trotzdem bemüht zu jeder Wetterlage möglichst alle zufrieden zu stellen.

Bei Anregungen zum städtischen Räum- und Streudienst haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhof immer ein offenes Ohr: Telefon: (09771) 9106 -600,

E-Mail: [bauhof@bad-neustadt.de](mailto:bauhof@bad-neustadt.de)

Für Fragen zur Räum- und Streupflicht von Anliegern stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes gerne zur Verfügung: Telefon: (09771) 9106 -140 bis 142,

E-Mail: [ordnungs-amt@bad-neustadt.de](mailto:ordnungs-amt@bad-neustadt.de)

### Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

#### Widmung der Kamill-Preiss-Allee mit den dazugehörigen Stichstraßen im Stadtteil Brendlorenzen zur Ortsstraße

Aufgrund des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bad Neustadt vom 07.11.2013 wird die in der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale, neu gebaute Straße Kamill-Preiss-Allee (FL.Nr. 9131) mit den beiden Stichstraßen FL.Nrn. 9123 und 9123/17 mit Wirkung vom 20.11.2013 zur Ortsstraße gewidmet. Die gewidmete Strecke beginnt an der Einmündung in die Willi-Lemm-Straße an der Nordwestecke des Grundstücks FL.Nr. 9121 (km 0,000) und endet an der Einmündung in die Schreiberstraße an der Nordostecke des Grundstücks FL.Nr. 9160/1 (km 0,452). Die gewidmete Strecke der Stichstraße FL.Nr. 9123 beginnt an der Einmündung in den Hauptstraßenzug der Kamill-Preiss-Allee zwischen den beiden Grundstücken FL.Nrn. 9123/8 und 9123/11 (km 0,000) und endet an der Südostgrenze des Grundstücks FL.Nr. 9123/10 (km 0,059). Die gewidmete Strecke der Stichstraße FL.Nr. 9123/17 beginnt an der Einmündung in den Hauptstraßenzug der Kamill-Preiss-Allee zwischen den beiden Grundstücken FL.Nrn. 9123/14 und 9123/15 (km 0,000) und endet an der Südostgrenze des Grundstücks FL.Nr. 9123/13 (km 0,058). Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale.

Die Widmungsverfügung kann während der allgemeinen Dienststunden im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale, Alte Pfarrgasse 3, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden. Die Widmung der Straße Kamill-Preiss-Allee mit den beiden Stichstraßen FL.Nrn. 9123 und 9123/17 zur Ortsstraße gilt mit dem 20.11.2013 als bekanntgegeben.

### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

#### 5. Änderung des Bebauungsplanes „Am Dolzbach“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke FL.-Nrn. 9916/9, 9916/10 und 9916/29, Rudolf-Diesel-Ring, Gemarkung Brendlorenzen

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat in seiner Sitzung vom 07.11.2013 beschlossen, den Bebauungsplan „Am Dolzbach“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke FL.-Nrn. 9916/9, 9916/10 und 9916/29, Rudolf-Diesel-Ring, Gemarkung Brendlorenzen, zu ändern. Mit der Durchführung des Änderungsverfahrens und der Ausarbeitung der Begründung im Sinne von § 9 Abs. 8 BauGB wurde das Stadtbauamt beauftragt. Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Dokumente	Sozialversicherungsnachweis, Geburtsdatum: 15.04.1992	Fa. Siemens	05.06.2013
Brille	Sportbrille, Sonnenbrille, Schwarz getönt, schwarzes Gestell	Fa. Siemens	07.03.2013
Brille	"Sonnenbrille, Schwarzes Gestell	Marktplatz, Filiale Müller	17.09.2013
Brille	Sonnenbrille, braunes Gestell	Fa. Siemens	20.09.2013
Fahrrad	Mountainbike mit roten Lenkerhörnchen und roter Vordergabel, blaues Spiralschloss, Switchback, blau	Mohrweg, Brendlorenzen	04.11.2013
Fahrrad	Kinder-/Jugendfahrrad, Mercury, gelb/blau, 26 Zoll	Nähe Bundesstraße, Lebenhan	14.08.2013
Fahrrad	Damenrad, Sport- u. Freizeitrad, Framework/Supersize400, weiß/rosa/lila	Bad Neustadt a.d.Saale	08.11.2013
Fahrrad	Mountainbike, Diamondback, weiß	Marktplatz, Innenstadt	14.11.2013
Geld	Bargeld	Roßmarktstraße, Innenstadt	08.11.2013
Geldbeutel, so. Wertsache	Geldbeutel mit Bargeld und diversen Karten	Bad Neustadt a.d.Saale	07.09.2013
Handy	Samsung	Fa. Siemens	22.07.2013
Kette	Silbernes Gliederarmband für Herren	Fa. Siemens	03.05.2013
Kette	Silberfarbene Halskette mit Anhänger (Ring)	Bad Neustadt a. d. Saale	22.10.2013
Kette	Halskette mit Anhänger, Gravur "Clottow" und Datum	Kurpark, Mühlbach	29.10.2013
Kleidung	braune Sweatshirtjacke, getragen, Größe L	Fa. Siemens	05.09.2013
Kleidung	Schwarzer Schal, getragen	Fa. Siemens	20.08.2013
Kleidung	Sweatjacke Lila-Schwarz-Weiß, getragen	Bad Neustadt a. d. Saale	01.09.2013
Kleidung	kariertes Hut, getragen	Am Zollberg, Innenstadt	28.10.2013
Kleidung	schwarze Schuhe ohne Schnürsenkel, getragen, Größe 44	Meininger Straße, Nähe Post	28.10.2013

Ring	Trauring / Ehering, mit Gravur Name und Datum, Ohne Stein	Parkplatz Goethestraße	18.10.2013
Schlüssel	Vario, Anzahl: 1	Fa. Siemens	07.03.2013
Schlüssel	mit schwarzem Schlüsselband und Sternanhänger, Anzahl: 2, Abus, Obi	Königshofer Straße, Herschfeld	08.10.2013
Schlüssel	am Schlüsselring, Anzahl: 7, Trelock	Kastanienalle, Herschfeld	13.10.2013
Schlüssel	Kurzes blaues Schlüsselband, Aufschrift: Rhön Sprudel, Anzahl: 1, BMW	Fa. Siemens	12.06.2013
Schlüssel	Vario, Anzahl: 1	Fa. Siemens	24.06.2013
Schlüssel	Anzahl: 4, Abus, JMA	Hohnstraße, Nähe Hohntor	18.10.2013
Schlüssel	an Schlüsselring mit Einkaufschip und kleinem Schlüssel mit grüner Kappe, Anzahl: 2, Winkhaus	Gartenstraße, Point-Center	09.10.2013
Schlüssel	Anhänger Figur, Anzahl: 2, Abus, Zeiss Ikon	Friedhof Gartenstadt	08.11.2013
Schlüssel	braunes Schlüsselmäppchen, Anzahl: 3, Zeiss Ikon	Bad Neustadt a.d.Saale	07.11.2013
Schlüssel	Roter Plastikanhänger; Aufschrift Schlüssel: Günther Fachhandel, Anzahl: 1	Radweg Herschfeld	12.11.2013
Sonstiges	Frankenbus - Bad Neustadt Bad Königshofen, Streifenkarte	Fa. Siemens	14.10.2013
Sonstiges	Active Card, Pecht Einkaufskarte	Fa. Siemens	20.09.2013
Uhr	Schwarzes Lederarmband, Uhr defekt, Armband Leder / Kunststoff, analog	Fa. Siemens	27.03.2013
Uhr	dunkelblaues Kunststoffarmband, Armband Leder / Kunststoff, analog	Fa. Siemens	02.08.2013
Uhr	Sector, Armband Metall, analog	Weinbergstraße, Herschfeld	25.10.2013

## Fundsachen online suchen:

[www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de)

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Geburten

**Emily Karwoth**, geb. 15.10.2013,  
Eltern: Sonja Heike Karwoth geb. Bormann und Thomas Karwoth, Weinbergstr. 34, 97618 Hohenroth

**Mona Holzheimer**, geb. am 16.10.2013

**Smilla Amalia Huber**, geb. am 16.10.2013  
Eltern: Marion Monika Huber geb. Büttner und Heiko Josef Huber, Lindenstraße 46, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

**Emma Sauer**, geb. am 16.10.2013  
Eltern: Susanne Sauer geb. Sterzinger und Martin Markus Sauer, Am Schäferig 14, 97618 Heustreu

**Stefan Avramov**, geb. am 16.10.2013  
Eltern: Milena Avramov geb. Munjiza und Predrag Avramov, Wagstadter Straße 19, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

**Vivian Nina Omert**, geb. am 17.10.2013

**Michael Röhner**, geb. am 20.10.2013

**Mats Wilfried Grebe**, geb. am 20.10.2013  
Eltern: Julia Silvia Grebe geb. Fürst und Markus Grebe, Wegscheide 2, 97618 Niederlauer

**Jamie Gottwald**, geb. am 23.10.2013  
Eltern: Claudia Gottwald und Fabian Junge, Hauptstraße 17, 97616 Salz, Landkreis Rhön-Grabfeld

**Ben Gerhart**, geb. am 24.10.2013

**Lutz Halbig**, geb. am 28.10.2013

**Rebecca Pretscher**, geb. am 25.10.2013  
Eltern: Jasmin Christine Pretscher, Hoher Markstein 29, 97631 Bad Königshofen i.Grabfeld und Sebastian Arendt, Kefferhäuser Weg 20, 37327 Kallmerode

**Jakob Johannes**, geb. am 01.11.2013  
Eltern: Johanna Johannes geb. Meinzinger und Jürgen Johannes, An der Ballingsmühle 9, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

**Jonas Georg**, geb. am 01.11.2013  
Eltern: Vanessa Georg geb. Krämer und Slawa Georg, Am Pfuhlbach 3, 97638 Mellrichstadt

**Jan Reubelt**, geb. am 02.11.2013

**Philipp Reder**, geb. am 06.11.2013

### Eheschließungen

**Heiko Peter, Gutmann u. Melanie Carolina, Böhlend geb. Bretscher**, 26.10.2013,  
Sonnenlandstr10, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

### Sterbefälle

**Gaß geb.Friedel Elisabeth**, 07.11.2013,  
Bad Neustadt a.d.S., An der Stadthalle 15

**Lörzel, geb. Metz, Ingrid Sofie**, 12.11.2013,  
Bad Neustadt a.d.S., Rhönstr. 69



### Das Buch zur Zeitungsserie.

In den vergangenen 150 Jahren hat sich unsere Heimat stark verändert. Von einem armen, oftmals unter Hunger leidenden Gebiet im Norden des Königreichs Bayern, hin zu einer wirtschaftlich starken und kulturell vielfältigen Region in der Mitte Deutschlands.

Anlässlich ihres 150. Geburtstages blickt die Rhön- und Saalepost auf diese spannende Zeit zurück.

150 Jahre Rhöner Geschichte(n), von der großen Politik bis hin zu Denkwürdigkeiten aus dem Leben in den Orten, angereichert mit vielen historischen Bildern und Zeitungsanzeigen.

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder in der Geschäftsstelle der Rhön- u. Saalepost,  
97616 Bad Neustadt, Industriestraße 8, Tel. 09771/9193-0, E-Mail: service@rhoen-undsaalepost.de